



KUNST

LITERATUR

THEATER

FILM

MUSIK

MÄRKTE

KINDER

VVISIONAIR

KULTURFUTTER

SALON

KONFERENZ

GASTRONOMIE

Programm

2. – 19. Sept 2021

Das Festival der
kulturellen Vielfalt

↳ altonale.de

altonale



Zeichnung: Katharina Cordsen,
Architektur Illustration

Blick in die nahe Zukunft

Wohnen und Arbeiten auf
dem Euler Hermes Gelände

Architekten: Schenk Fleischhaker Architekten

LIEBES PUBLIKUM,



wir freuen uns sehr, Ihnen endlich wieder live zu begegnen und mit Ihnen eine lebendige und inspirierende Festivalzeit vom 2. bis 19. September zu verbringen. Das gemeinsame Erleben von künstlerischen Darbietungen in Resonanz mit sich und zu anderen hat sehr gefehlt.

Das diesjährige, in diesem Heft zusammengefasste Programm des altonale-Festivals und des Internationalen Straßenkunstfestivals STAMP ist pandemiebedingt immer noch reduzierter und deutlich kompakter, aber nicht weniger vielfältig und gegenwartsbezogen.

Das Programm umfasst die klassischen Formate an ungewöhnlichen Orten, die die altonale auszeichnen, wie „Kunst im Schaufenster“ oder „Altona macht auf“, und neue Projekte, wie die neueste Produktion von Intervisions, das „Büro für Wunsch-Werte“, die Fotoausstellung „Systemrelevant – das bin ich!“ u.a. Das gewohnte große Fest auf den Straßen von Ottensen kann noch nicht wieder umgesetzt werden. Aber wir haben die die altonale prägende „Infomeile“ mit gemeinnützigen Akteuren und Organisationen und den beliebten Kunstmarkt, soweit es zurzeit möglich ist, an das Festivalzentrum am Platz der Republik geholt: der zentrale Ort zum Verweilen, mit Gastronomie und einem vielseitigen Programm. Das Festival STAMP hat dort ebenfalls seine Spielorte für performative Künste im öffentlichen Raum. Durch und mit Corona haben wir viel darüber nachgedacht, was ist und wohin wir wollen, haben Neues ausprobiert und uns gewandelt. Im Zuge dessen ist das Erscheinungsbild beider Festivals erneuert und aufgefrischt worden, wofür wir uns ganz herzlich bei der Agentur Bräutigam & Rotermund bedanken.

In diesem Jahr steht das Thema „Systemrelevanz“ im Mittelpunkt. Im altonale salon wird über die Frage „Wollen wir unser altes Leben zurück?“ auf dem Podium und im Anschluss mit allen Interessierten offen diskutiert. Ihre und unsere Sicherheit ist uns nach wie vor ein Anliegen: Alle Veranstaltungen folgen den jeweils aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Und wir bleiben auch unserer Kampagne „Zähle, so viel Du willst – mach es möglich“ treu: Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist weiterhin frei wählbar. Sie entscheiden, was Ihnen die Veranstaltungen oder auch die altonale insgesamt wert ist.

In großer Vorfreude auf die Zeit mit Ihnen,

Heike Gronholz
Geschäftsführung



inhalt

Das Festival der
kulturellen Vielfalt
2. – 19. Sept 2021



↳ hier geht's
direkt
zur Show

eröffnung

- 06 Programm zur Eröffnung und Festivalzentrum
- 10 Mach es möglich / pay what you want
- 11 Praktisches: altonale 2021 und Corona

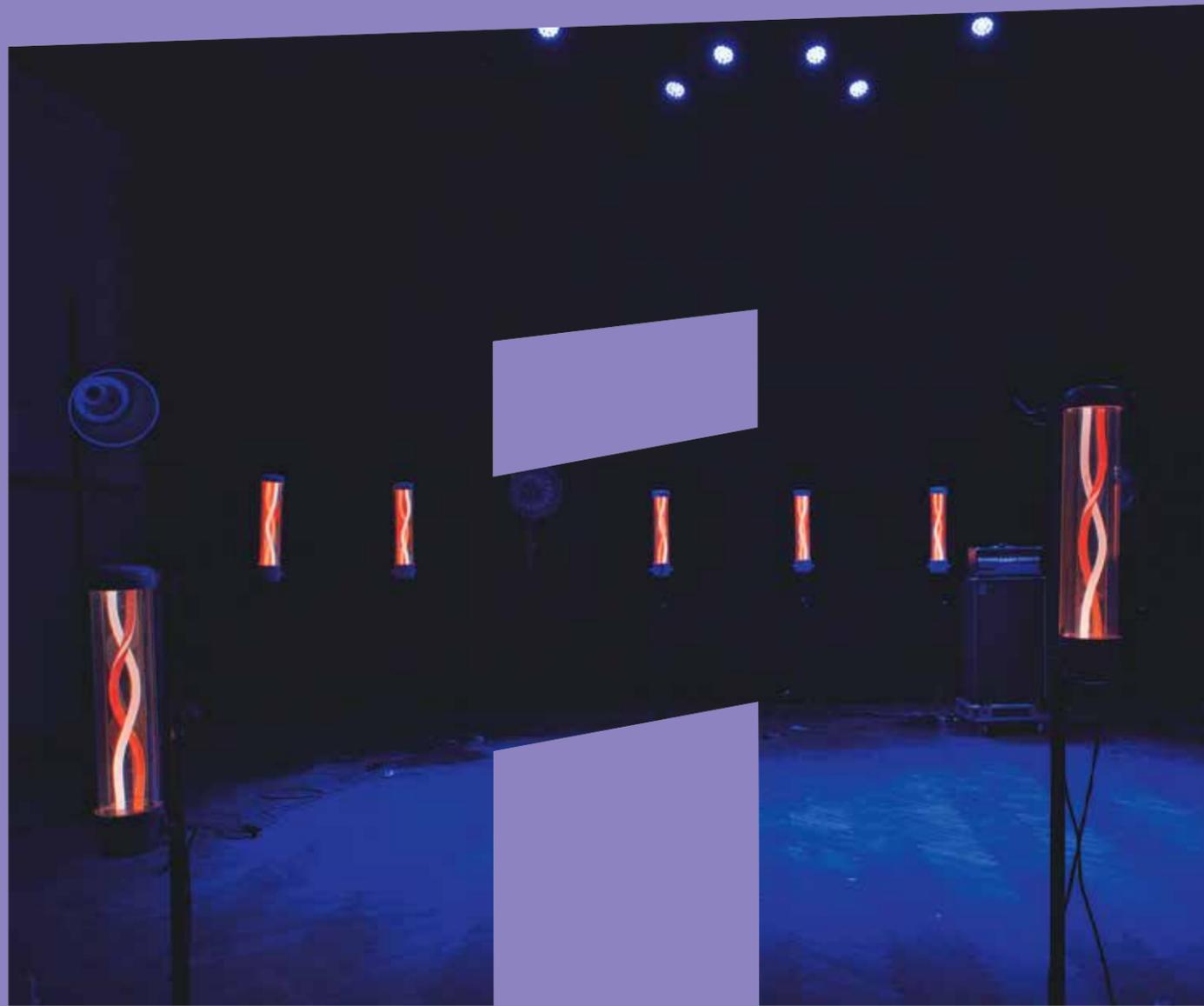
altonale

Das Festival der kulturellen Vielfalt

- 24 altonale 2021
- 26 Der altonale salon
- 28 Ich bin systemrelevant
- 30 kunst
- 35 kunstmarkt
- 36 literatur
- 42 kinder
- 46 theater
- 52 film
- 54 musik
- 64 vvisionAIR
- 68 kulturfutter
- 70 buntes altona
- 72 STAMP
- 74 Musik und Theater
- 76 Liberty

standard

- 12 altonale Programm-Übersicht
- 78 altonale Freundeskreis
- 79 Partner der altonale
- 81 Lageplan der altonale 2021
- 82 Impressum



Licht für die
Zukunft:
Transparenz
und un-
gewöhnliche
Formen

eröffnung

VON DER ERÖFFNUNG DER ALTONALE 2021 AM 2. SEPTEMBER BIS ZUM FINALE MIT STAMP AM 18. UND 19. SEPTEMBER BIETET DAS FESTIVALZENTRUM JEWEILS VON DONNERSTAG BIS SONNTAG PROGRAMM, UNTERHALTUNG UND GASTRONOMIE. DER PLATZ DER REPUBLIK WIRD IN DIESEN 17 TAGEN NICHT NUR ORT DER BEGEGNUNG MIT GASTRONOMIE, AUSSTELLUNGEN, MÄRKTEN UND MEILEN, SONDERN BEKOMMT MIT EINEM ZELT VOR DEM DENKMAL „BLACK FORM“ EINEN NEUEN SPIELORT FÜR LITERATUR, MUSIK UND PERFORMANCES. DIE BÜHNE AM FESTIVALZENTRUM IST JEWEILS VON DONNERSTAG BIS SONNTAG ORT DER MUSIK, UM SICH DANN AN DEN SONNTAGABENDEN IN EIN OPEN-AIR-KINO ZU VERWANDELN.

2. SEPTEMBER (ERÖFFNUNG AB 18.30 UHR) BIS 19. SEPTEMBER, JEWEILS AB 12 UHR, FESTIVALZENTRUM AUF DEM PLATZ DER REPUBLIK

SYSTEM- RELE- VANT. DAS BIN ICH!

Die Künstlerinnen **SUSE BOHSE** und **ANJA SCHULZ** luden Kunst- und Kulturschaffende zu einem Austausch in Wort und Bild ein. Bei diesen Begegnungen stand die Frage im Mittelpunkt, wie es den Porträtierten künstlerisch in der Pandemie ergangen ist. Welche Veränderungen haben ergeben, und wie hat sich die Wahrnehmung auf das eigene Leben und die Welt verändert?
Eröffnung Do, 2. Sept., 16 Uhr, Ausstellung bis 19. Sept., zu den Öffnungszeiten des Altonaer Museums, Museumstraße 23

EMERSOUND entführt mit seiner modernen Musik, die sich allen üblichen Samba- oder Latino-Klischees entzieht, in seine eigene Welt. Und in der steckt jede Menge Rhythmus voller Elan, der alle in den Bann zieht und keinen Fuß stillstehen lässt.
Do, 2. Sept., 19.30 und 21 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

EMER- SOUND



SVO LANSKI HAM- BURG

Als Teil des Duos Funk Bear Brothers, Resident DJ im Jazz Cafe/Mojo Club und Mitveranstalter der „Welcome On Soul Board“-Partyreihe, welche auf den Barkassen MS Hedi/MS Claudia ihre Heimat hat, ist er seit zwei Jahrzehnten in Hamburg tätig.
Do, 2. Sept., 20.15 Uhr und 21.45 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

KUNST IM SCHAU-FEN-STER



Ganz Altona ist eine Galerie! Der Wettbewerb aus 2020 zum Thema **VIELFALT** wurde kurzerhand in dieses Jahr verschoben. Über 60 Kunstschaffende realisieren aktuelle Arbeiten in den anliegenden Schaufenstern von Ottensen und Altona-Altstadt. Sie bewerben sich damit um den altonale Kunstpreis 2021. Der besondere Charme liegt im kollegialen Nebeneinander von etablierten und unbekannteren Künstler:innen und der Einbindung des lokalen Einzelhandels – das macht diesen Wettbewerb so einzigartig!

Do, 2., bis So, 19. Sept., in anliegenden Geschäften in Ottensen und rund um die Große Bergstraße



AAA

ACCESSIBLE ART FOR ALL bringt Kunst an ungewohnte und sehr öffentliche Orte: öffentliche Toiletten. Die Themen reichen dabei von Klimawandel über Nachhaltigkeit bis hin zur Frage: Wie wollen wir in einer europäischen Gemeinschaft leben? In fünf europäischen Städten (Rom, Leicester, Hamburg, Kristianstad und Sofia) werden künstlerische Ergebnisse an die Orte gebracht, auf die wir alle gehen (müssen). **Do, 2., bis So, 19. Sept., zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Orte**

STAMP und HausDrei haben jungen Künstler:innen dazu aufgerufen, ihre Definition des Freiheitsbegriffs in Foto und Video umzusetzen: Was steht hinter dem Freiheitsbegriff, was bedeutet LIBERTY in einer Zeit turbulenter Veränderungen für Europa und der Europäische Union. Ausgewählte Arbeiten werden als 360°-Projektionen auf aufblasbaren Kugeln im Park projiziert. **Do, 2., bis So, 19. Sept., Platz der Republik**



LIBERTI-KONS

Nulight entwickelt und baut hochwertige Sonderleuchten. Dabei werden Acrylglasstäbe genutzt, die beliebig geformt werden können. So entstehen neben Schriftzügen auch ungewöhnliche Leuchtenformen. Die Stäbe werden den Platz der Republik mit High-Power-LEDs in allen Farben und allen Weißtönen durchleuchtet. Außerdem entsteht durch die Transparenz der Acrylglasstäbe ein futuristischer, luftiger Look, der mit keiner anderen Technologie zu erreichen ist. Alle Produkte sind quecksilber- und gasfrei, UV-resistent, vandalismussicher, wartungsarm und fast vollständig recyclebar. **Do, 2., bis So, 19. Sept., ab Dämmerung, Illumination im Park, Platz der Republik**

LICHT FÜR DIE ZU-KUNFT



HANDLE VVISIONAIR

Für die Ausstellung „Handle vvisionAIR“ befragte das Studio IA nachhaltige Akteur:innen, wie sie sich für eine zukunftsfähige Welt einsetzen – und was sie sich von ihren Mitmenschen wünschen. Die Antworten stecken in 17 Plakattmotiven, die in ihrem unterschiedlichen Erscheinungsbild die Schönheit nachhaltiger Vielfalt feiern. **Do, 2., bis Mo, 13. Sept., 11-22 Uhr, Platz der Republik**



mach es möglich!

PAY WHAT YOU WANT ODER

BESTIMME SELBST! ... WAS DIR DIE ALTONALE WERT IST!

SEIT 2018 GILT „ZAHLE WAS DU WILLST“! ANSTATT EINES DURCH DIE ALTONALE FESTGELEGTEN EINTRITTSPREISES BESTIMMEN DIE BESUCHER:INNEN DIE HÖHE IHRES BEITRAGES SELBST. DAHINTER STEHT EINE VISION, DIE BEREITS BEI DER GRÜNDUNG IM JAHRE 1999 DEN VERANSTALTER:INNEN WICHTIG WAR: DIE ALTONALE IST EIN KUNST- UND KULTURFESTIVAL FÜR ALLE! FREI ZUGÄNGLICH, PARTIZIPATIV UND NACHHALTIG!

UND SO GEHT'S:

Mit „Anmeldung erforderlich“ gekennzeichnete Veranstaltungen können bereits im Vorfeld online unter altonale.de gebucht werden. Lass Dich nicht verwirren: Aus technischen Gründen müssen wir zwischen „Tickets“ und „Spenden“ unterscheiden. Es bleibt immer Dein „Mach es möglich“-Beitrag für die altonale! Entscheide, welcher für Dich der richtige ist:

→ NULL-EURO

Dies ist Deine Wahl, wenn Du Dir sagst: „Ich hab's gerade nicht so dicke, möchte aber gern dabei sein.“ Oder „Hört sich interessant an, aber was mag da auf mich zukommen? Ich schau es mir an und lass am Ende den Klingelbeutel ... na, du weißt schon!“

→ UNSERE EMPFEHLUNG

Dies ist Deine Wahl, wenn Du Dir sagst: „Die Macher:innen der altonale sind Profis und wissen, welcher Beitrag für diese Veranstaltung angemessen ist. Hinterher geht ja immer noch mehr ...“

→ UNTERSTÜTZUNG

Dies ist Deine Wahl, wenn Du Dir sagst: „Die altonale ist viel mehr als diese eine Veranstaltung. Ich möchte dem Großen und Ganzen den Rücken stärken.“

→ MACH ES MÖGLICH-BEITRAG

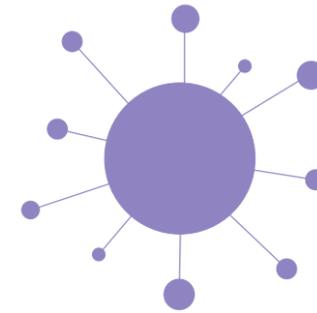
Dies ist Deine Wahl, wenn Du Dir sagst: „Ich entscheide selbst. Das kann 1 € oder 49,99 € sein! Mal sehen ...“

→ WIR VERTRAUEN DIR!

Bitte sei fair und storniere Deine gebuchten Karten rechtzeitig bis spätestens 10 Uhr des Veranstaltungstages, wenn Du verhindert bist – ansonsten bleiben die Plätze leer. Sollte die Veranstaltung online nicht ausgebucht sein, kann eine Anmeldung auch noch direkt vor Ort erfolgen.

→ WIR SPRECHEN DICH AN!

Auch auf den Straßen und Plätzen kannst Du Deiner Wertschätzung für die altonale zum Ausdruck bringen und mithelfen, dass auch weiterhin die einzigartige Mischung dieses 17-tägigen, innovativen Kunst- und Kulturprogramms in Altona ausgerollt werden kann. Unsere „Mach es möglich“-Kulturbotschafter:innen kommen auf Dich zu.



ALTONALE 2021
UND CORONA

PRAKTISCHES

AUCH DIE ALTONALE 2021 IST EINE GANZ BESONDERE ALTONALE. WEDER SIE ALS BESUCHER:INNEN NOCH WIR ALS MACHER:INNEN HABEN BISHER EINE VERGLEICHBARE VERANSTALTUNG UNTER DIESEN AUSSERGEWÖHNLICHEN UMSTÄNDEN ERLEBT. DAMIT WIR DENNOCH EINE GUTE UND GESUNDE ZEIT MITEINANDER VERBRINGEN KÖNNEN, MÜSSEN WIR ALLE EIN PAAR GRUNDREGELN BEACHTEN:

- Für fast alle Veranstaltungen der altonale 2021 ist eine vorherige Reservierung über unsere neue Internetseite altonale.de notwendig. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter altonale.de/altonale/kalender.
- Bitte beachten Sie, dass Sie 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung am jeweiligen Veranstaltungsort sein müssen, sonst verfällt Ihre Reservierung.
- Aufgrund der Anmeldepflicht gibt es grundsätzlich keine Abendkasse. In Ausnahmefällen und ohne Gewähr werden vor Ort ggf. noch Restkarten – ab 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung – aus nicht eingelösten Reservierungen vergeben.
- Grundsätzlich gilt: Wenn Sie unsere Veranstaltungs- oder Gastronomieflächen betreten, müssen Sie sich vor Ort registrieren. Diese Registrierung kann digital über einen QR-Code (dabei nutzen wir die Luca-App) oder in Einzelfällen auch analog mit Stift und Papier erfolgen. Alle über die Registrierung erhobenen Daten werden vier Wochen nach Ende der altonale 2021 vernichtet.
- Für unsere Veranstaltungs- und Gastronomiefläche gilt: Halten Sie bitte immer einen Mindestabstand von 1,5 Metern (nur im Sonderfall können Sie diesen in selbst gewählten Gruppen mit max. 10 Personen im Außenbereich unbeachtet lassen) und tragen Sie so lange einen Mund-Nasenschutz, bis Sie Ihren festen Sitzplatz erreicht haben.

- Für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen wie im Altonaer Museum oder in der Christianskirche gelten zudem eigene Schutz- und Hygienebestimmungen, die z.B. das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes, die Einhaltung der entsprechenden Abstands- und Registrierungsregeln oder auch die Vorlage eines negativen Coronatest bzw. eines gültigen Corona-Impfpasses oder des Nachweises der vollständigen Genesung betreffen. Auch diese sind selbstverständlich zu beachten.
- Falls Sie mehr über unser Hygienekonzept wissen möchten, finden Sie dieses in einer ausführlichen Version auf unserer Website.
- In unmittelbarer Nähe des Festivalzentrums erwartet Sie eine Corona-Schnellteststation, um Ihnen die Teilnahme so leicht wie derzeit möglich zu machen. Darüber hinaus wird die Stadt Hamburg im Altonaer Museum eine temporäre Impfstation einrichten.
- Außerdem können Sie sich vor Ort bei Fragen an unsere freiwilligen Helfer:innen wenden, die uns dabei unterstützen, dass der Aufenthalt bei der altonale 2021 für alle so angenehm, einfach und sicher wie möglich ist.
- Darüber hinaus freuen wir uns natürlich sehr, wenn Sie vor Ort einen freiwilligen Beitrag zahlen. Hier gilt wie schon in den letzten Jahren: Zahle, so viel du willst – und mach so die altonale möglich!

Pflegediakonie

Seniorenresidenz Rumond-Walther-Haus



Auf gute Nachbarschaft

Rumond-Walther-Haus

Die Elbe, das bunte Stadtzentrum, die Menschen – und wir mittendrin. In Ottensen ist niemand allein, Jung und Alt leben in unmittelbarer Nähe. Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen genau hier ein familiäres Zuhause zu geben und aktiv am nachbarschaftlichen Miteinander teilzuhaben.

Möchten Sie mehr über das Leben und Wohnen im Rumond-Walther-Haus sowie die Themen Alter, Pflege und Versorgung erfahren? Sprechen Sie uns gern an!

Telefon: (040) 398 25 0

E-Mail: rwh@pflagediakonie.de

www.facebook.de/pflagediakonie



Pflegediakonie



Programm

2. – 19. Sept 2021

DONNERSTAG

2. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
KUNST		
Start: Kunst im Schaufenster – Der Wettbewerb um den altonale Kunstpreis 2021	ganztags	In Schaufenstern von Ottensen und Altona-Altstadt
Eröffnung: „SYSTEMRELEVANT – DAS BIN ICHI“, Ausstellung und Installation von Suse Bohse und Anja Schütz	16.00	Altonaer Museum, Museumstraße 23
MUSIK		
Emersound, Samba/Rap/Maracatu	19.30 + 21.00	Bühne am Festivalzentrum, Eröffnungsact
DJ Svo Lanski, „Sunshine Sound“	20.15 + 21.45	Bühne am Festivalzentrum
KINDER		
Start Pixi-Rallye Finde Pixi und seine verlorenen Sachen (2.-19. Sept.)	ganztags	Schaufenster Ottenser Hauptstr. und Bahnenfelder Str.

FREITAG

3. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
KUNST		
Eröffnung: SLOW DOWN Installation von Suse Bohse	15.00	OBI Baumarkt, Ruhrstraße 88
Eröffnung: PLAGE (Spreu vom Weizen trennen), Installation von Tonia Kudrass	17.00	Rathaus Altona, Platz der Republik 1
THEATER		
PREMIERE: „...und die Juden. Von Schmerz, Lust und Weiterleben im weißen Hotel“	20.00	Treffpunkt + Ort der Veranstaltung wird einen Tag vorher zugeschickt
MUSIK		
Anne Römer – Solo	19.30	Kleine Freiheit (Zeit), Platz der Republik
ConFUSION, Big Band	19.00	Bühne am Festivalzentrum

SAMSTAG

4. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
KUNST		
ART BIKE: DER, DIE, DAS - Fahrradtour zu Kunstorten	15.00	Treffpunkt: am Altonaer Museum, Museumstr.23
Der Memory Effekt: Performance Bibi van Dark	17.00	Vor dem Altonaer Museum, Museumstr. 23
LITERATUR		
„Find a book“ mit LuV und dem Mercado	9.30-20.00	Mercado, Ottenser Hauptstr. 10
THEATER		
...und die Juden. Von Schmerz, Lust und Weiterleben im weißen Hotel“	20.00	Treffpunkt + Ort der Veranstaltung wird einen Tag vorher zugeschickt
MUSIK		
Johnny's Line up mit Rapfugees, Sick leave u.a.	ab 18.00	Bühne am Festivalzentrum
KINDER		
Elmar, der bunte Elefant – Kindertheater	14.00	Kleine Freiheit (Zeit), Platz der Republik
SPECIALS		
Buntes Altona	10.00-18.00	Rasenfläche am Festivalzentrum
STAMP		
AAA: Workshop mit Vishal Joshi	11.00-13.00	Kleine Freiheit (Zeit), Platz der Republik, mit Voranmeldung
AAA: Workshop mit Dong Zhou	11.00-14.00	Treffpunkt Platz der Republik, mit Voranmeldung
AAA: Workshop mit Gergana Popova und Mariya Badeva	14.00-15.00	Kleine Freiheit (Zeit), Platz der Republik, mit Voranmeldung
AAA: interaktive Gameaktivität mit Sterka Koleva	ab 14.00	Stadteilkulturzentrum HausDrei, Hospitalstraße 107

SONNTAG

5. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
KUNST		
Kunst im Schaufenster – Rundgang mit Christidan Wittenburg (Frise)	15.00	Treffpunkt: am Mercado, vor Fielmann, Ottenser Hauptstr. 10
„SYSTEMRELEVANT – DAS BIN ICHI“, Ausstellung und Installation	10.00-17.00	Altonaer Museum, Museumstraße 23
THEATER		
PREMIERE: FEMALE BUDDIES	20.00	Treffpunkt am Altonaer Museum, Museumstr. 23
FILM		
The Great Green Wall, Dokumentarfilm	20.00	Bühne am Festivalzentrum / Open-Air-Kino
MUSIK		
Jesse Ives, Singer/Songwriter	14.00	Bühne am Festivalzentrum
German Barbudez	15.30	Bühne am Festivalzentrum
Chipai	17.00	Bühne am Festivalzentrum
KINDER		
Läusealarm bei Königs – Kindertheater	15.00	Kleine Freiheit (Zeit), Platz der Republik
SPECIALS		
Buntes Altona	10.00-18.00	Rasenfläche am Festivalzentrum

MONTAG

6. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
THEATER		
FEMALE BUDDIES	20.00	Treffpunkt am Altonaer Museum, Museumstr. 23

DIENSTAG

7. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
KUNST		
Kunst im Schaufenster – Rundgang mit Christidan Wittenburg (Frise)	18.00	Treffpunkt: am Mercado, vor Fielmann, Ottenser Hauptstr. 10
THEATER		
FEMALE BUDDIES	20.00	Treffpunkt am Altonaer Museum, Museumstr. 23

MITTWOCH

8. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
THEATER		
FEMALE BUDDIES	20.00	Treffpunkt am Altonaer Museum, Museumstr. 23

DONNERSTAG

9. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
KUNST		
Kunstpries-Verleihung (Kunst im Schaufenster)	18.00	Altonaer Museum, Museumstr. 23, Foyer
THEATER		
ALTONA MACHT AUF! Sehnachtsfenster & Balkontheater	17.00-21.00	In den Straßen von Altona
MUSIK		
Swingwerkstatt für Neugierige	18.00	Bühne am Festivalzentrum
Braun's Chocolate + Djs, Swing	18.30	Bühne am Festivalzentrum
SPECIALS		
Kulturfutter	ab 18.00	Platz der Republik

FREITAG

10. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
LITERATUR		
TextBild.Gespräch. Ein LuV- Abend	18.00	Kleine Freiheit (Zeit), Platz der Republik
book.best Made in Hamburg, Literatur und Musik	20.00	Thalia in der Gaußstr., Gaußstr. 190
THEATER		
INTERVIONS #10 – FACING SOCIETY	19.30	Treffpunkt + Ort der Veranstaltung wird einen Tag vorher zugeschickt
MUSIK		
Jurij Mondaine, Elektro-Pop	17.00	Bühne am Festivalzentrum
AUJLYA, Elektro-Pop	19.30	Bühne am Festivalzentrum
SPECIALS		
Kulturfutter	ab 18.00	Platz der Republik

SAMSTAG

11. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
KUNST		
Kunstmart	10.00-18.00	Rasenfläche am Festivalzentrum
Der Memory Effekt: Der Denkmalschutz und das neue Bauen in Altona (Vortrag Olaf Bartels)	15.00	Vor dem Altonaer Museum, Museumstr. 23
Der Memory Effekt: Performance Bibi van Dark	17.00	Vor dem Altonaer Museum, Museumstr. 23
LITERATUR		
„Psyche, Du kleiner Schlingel!“ mit @KRIEGUNDFREITAG aka Tobias Vogel	19.00	Altonaer Museum, Museumstr. 23
THEATER		
INTERVIONS #10 – FACING SOCIETY	19.30	Treffpunkt und Ort der Veranstaltung wird einen Tag vor der Veranstaltung zugeschickt
FILM		
Kurze Filme aus der Pandemie	19.30	Altonaer Museum, Museumstr. 23
MUSIK		
Det Türkise Teft, Musik aus Aarhus und aller Welt	ab 16.00	Kleine Freiheit (Zeit), Platz der Republik
Axel Burghardt	14.00	Bühne am Festivalzentrum (W3-Programm)
Frollein Sax	15.15	Bühne am Festivalzentrum (W3-Programm)
Tornado Rosenberg & friends	17.00	Bühne am Festivalzentrum (W3-Programm)
Marcus Genard	19.00	Bühne am Festivalzentrum (W3-Programm)
Tunche Soundesystem	20.45	Bühne am Festivalzentrum (W3-Programm)
SPECIALS		
altonale Salon	ab 15.00	Altonaer Museum
Kulturfutter	ab 14.00	Platz der Republik

SONNTAG

12. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
KUNST		
Kunstmart	10.00-19.00	Rasenfläche am Festivalzentrum
Kunstmart-Auktion	16.00	Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik
LITERATUR		
Poeten im Park	12.00	Jenischpark
THEATER		
Die Stadt mit Juden, Soziodrama-Workshop	10.00-18.00	Altonaer Museum, Museumstraße 23
FILM		
90% und mehr	20.00	Bühne am Festivalzentrum / Open-Air-Kino
MUSIK		
Sir Shree, Jazz-Fusion	13.30	Bühne am Festivalzentrum
Spoon and the Forkestra	15.00	Bühne am Festivalzentrum
KINDER		
altonale Kids Circus digital live	18.30	Kleine Freiheit (Zeit), Platz der Republik
SPECIALS		
Kulturfutter	ab 14.00	Platz der Republik
Der Tod des Empedokles	18.00	Christianswiese

MONTAG

13. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
FILM		
„Close up“ Hamburger Film- und Kinogeschichten	19.30	Bühne am Festivalzentrum / Open-Air-Kino

DIENSTAG

14. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
LITERATUR		
Literatur Ahoi	19.30	Fahrgaststift MS Commodore, Anleger Altona
THEATER		
Peši sa mnom – Tanz mit mir!	19.00	Altonaer Museum, Museumstraße 23

MITTWOCH

15. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
KUNST		
ART WALK: Platzhirsche	18.00	Treffpunkt am Altonaer Museum, Museumstr. 23
LITERATUR		
Friederike Trudzninski (Re) Presenting Benjamin Maack & Kathrin Wessling	20.00	Christianskirche am Klopstockplatz
THEATER		
Peši sa mnom – Tanz mit mir!	19.00	Altonaer Museum, Museumstraße 23

DONNERSTAG

16. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
LITERATUR		
Laxbrunch Live mit Nefeli Kavouras und Anselm Wert	19.00	Kleine Freiheit (Zeit), Platz der Republik
Buch-Premiere mit Lara Ermer	20.00	Kleine Freiheit (Zeit), Platz der Republik
THEATER		
ALTONA MACHT AUF!	17.00-21.00	In den Straßen von Altona

FREITAG

17. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
STAMP		
Minusmal	19.00	Platz der Republik / Denkmal
Close Act	18.30	Bühne am Festivalzentrum
Danubes Bank	20.30	Bühne am Festivalzentrum
Close Act	22.00	Bühne am Festivalzentrum
Oliver Zimmermann	19.00	Platz der Republik / Wiese
Pere Hosta	19.30	Platz der Republik / Wiese
Büro für Wunschwerte	13.00-18.00	KunstContainer
Kollektiv Kubik	14.00-18.00	Hotel Stephan Hinterhof, Zugang Schmidts Passage
Claudia Janke / Wavelength	ganztags	Rund um das Festivalzentrum

SAMSTAG

18. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
KINDER		
Lahme Ente, blindes Huhn (Kinderliteratur, ab 8 Jahren)	15.00	Altonaer Museum, Galiionsgurensaal, Museumstr. 23
STAMP		
Symposium	11.00-13.00	Platz der Republik / Denkmal
Minusmal	14.00	Platz der Republik / Denkmal
Oakleaf	16.00	Platz der Republik / Denkmal
Minusmal	17.30	Platz der Republik / Denkmal
Oakleaf	20.00	Platz der Republik / Denkmal
Close Act	14.15	Bühne am Festivalzentrum
Klon Dojo	15.30	Bühne am Festivalzentrum
wir4	17.00	Bühne am Festivalzentrum
Close Act	19.00	Bühne am Festivalzentrum
Hemo and the other	20.00	Bühne am Festivalzentrum
Pere Hosta	13.30	Platz der Republik / Wiese
Oliver Zimmermann	16.00 + 18.30	Platz der Republik / Wiese
Büro für Wunschwerte	11.00-16.00	KunstContainer
Büro für Wunschwerte / Zählvent	14.00	KunstContainer
Pere Hosta	16.00	KunstContainer
ReAct	12.00 + 16.00	Treffpunkt Neue Große Bergstr. 1 mit Voranmeldung
Kollektiv Kubik	14.00-18.00	Hotel Stephan Hinterhof, Zugang Schmidts Passage
Claudia Janke / Wavelength	ganztags	Rund um das Festivalzentrum
Michael(a) Daoud	13.30-16.00	Walk ab Opernloft
Mischa Beast	16.30	KunstContainer
Lara Süß und Chi Him Chik	18.30	Platz der Republik / Denkmal
Sándor Márkus	20.30	KunstContainer
Ann-Leonie Niss und Mayo Rodriguez	21.30	Platz der Republik / Denkmal

SONNTAG

19. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
LITERATUR		
Nacht der jungen Lyrik	19.00	Christianskirche am Klopstockplatz
STAMP		
Symposium	11.00-13.00	Platz der Republik / Denkmal
Oakleaf	14.00-18.00	Platz der Republik / Denkmal
Minusmal	15.30-17.30	Platz der Republik / Denkmal
Pere Hosta	14.30-17.00	Bühne am Festivalzentrum
Claudia Janke / Film: Wavelength	19.30	Bühne am Festivalzentrum
Oliver Zimmermann	15.00-17.30	Platz der Republik / Wiese
Büro für Wunschwerte / Pressekonferenz	15.30	KunstContainer
ReAct	12.00 + 16.00	Treffpunkt Neue Große Bergstr. 1 mit Voranmeldung
Claudia Janke / Wavelength	ganztags	Rund um das Festivalzentrum

2. bis 19. Sept

KÜNSTLER/TITEL	ZEIT	ORT
KUNST		
Kunst im Schaufenster	ganztags	In Schaufenstern von Ottensen und Altona-Altstadt
Innehalten	ganztags	im Park der Asklepios Klinik Altona, Paul-Erich-Str. 1
SLOW DOWN	8.00-20.00	OBI Baumarkt, Ruhrstr. 88
„SYSTEMRELEVANT – DAS BIN ICHI“	10.00-17.00 außer Di	Altonaer Museum, Museumstraße 23
PLAGE (Spreu vom Weizen trennen), Installation von Tonia Kudrass	ganztags	Rathaus Altona, Platz der Republik 1
Der Memory Effekt, Birgit Dunkel	ganztags	Vor dem Altonaer Museum, Museumstraße 23
Hande vvisionAIR – die Ausstellung	11.00-21.00	Platz der Republik
LIBERTIKONS	abends	Platz der Republik
Licht der Zukunft – Illumination im Park	abends	Platz der Republik
Pixi-Rallye Finde Pixi und seine verlorenen Sachen	ganztags	Schaufenster Ottenser Hauptstr. und Bahnenfelder Str.
AAA: Vishal Joshi „WE REFLECT“	ganztags	Toilettenwagen Platz der Republik
AAA: Dong Zhou „Here Could Be A Camera“	10.00-17.00 außer Di	Toiletten im Altonaer Museum, Museumstraße 23
AAA: Gergana Popova & Mariya Badeva „UPSIDE DOWN“	ganztags	Toiletten im Stadteilkulturzentrum HausDrei
AAA: Sterka Koleva „Mensch Projekt“	ganztags	Urinal auf dem Alma-Wartenberg-Platz
AAA: The Orion „We All Share The Same Sky“	ganztags	

DIE SEHN- SUCHT IST GROSS

Das Festival der
kulturellen Vielfalt
2. – 19. Sept 2021

altonale

Nach 18 Monaten Pandemie, Lockdown und Verzicht, ist der Wunsch bei uns Festival-Macher:innen sicherlich ebenso groß wie beim Publikum endlich wieder Begegnungen möglich zu machen, endlich wieder ein Kulturfestival auf die Beine zu stellen. Jedes Jahr neue kreative Ideen, Projekte und Veranstaltungen, dafür steht die altonale auch in Zeiten der Pandemie. Deshalb ist keine altonale wie die letzte. In 2020 konnte nur eine kleine altonale an einem langen Wochenende im September, die altonale kurz&schmerzlos, veranstaltet werden. In 2021 soll im September – wir mussten auch dieses Jahr den Termin im Juni wieder auf den September verschieben – wieder etwas mehr gewagt werden. Wir haben auf dem Platz der Republik vor dem Denkmal „Black Form“ einen neuen Spielort geschaffen: „Die kleine Freiheit“ ist ein großes Stretch-Zelt, das Veranstaltungen offen und doch geschützt möglich macht. Die Anregung dazu kam aus unserer Partnerstadt Aarhus, wo bereits seit einigen Jahren „Det turkise Telt“ ein Ort diverser Musik im Rahmen der „Aarhus Festuge“ ist. Und natürlich werden Musiker:innen aus Aarhus auch unsere neue kleine Freiheit am 11. September mit Klängen und Bewegungen füllen. Über 17 Tage präsentieren altonale und STAMP, die zwei Festivals der altonale GmbH, ein reichhaltiges und spannendes Programm. Dabei sind immer die aktuellen Hygiene- und Schutzregeln zur Pandemie-Bekämpfung Grundlage der Durchführung, d.h. neben den jeweiligen Abstandsregelungen, dem Tragen von Mund-Nasenschutz und der Registrierung ist es bei den meisten Veranstaltungen notwendig, eine vorherige Anmeldung unter altonale.de vorzunehmen. Ebenfalls bietet die altonale ihren Besucher:innen ein eigenes Schnelltestzentrum auf dem Platz der Republik.

Das große Thema des altonale Jahres ist „Systemrelevanz“. Ein Begriff, der alles andere als einfach ist. Und doch ist das Thema so aktuell und facettenreich wie kaum ein anderes. Viele der Veranstaltungen setzen sich auf sehr unterschiedliche Art und Weise damit auseinander – vom Kunstpfad „Innehalten“ im Park um die Asklepiosklinik Altona bis zu „Kurzen Filmen aus der Pandemie“, einer Zusammenstellung von studentischen Kurzfilmen aus dem letzten Jahr. Auch der diesjährige altonale-Salon im Altonaer Museum am 11. September ab 15 Uhr wird mit einer Podiumsdiskussion und Thematischen Forum und Ort des Austausches, des Gesprächs zu diesem Thema sein.

Nicht unerwähnt bleiben muss noch ein Hinweis auf die digitale altonale in diesem Jahr. Bereits im Juni wurden acht Streamingshows mit Gästen und Liveschaltungen produziert. Einige der Künstler:innen haben uns bereits damals im altonale circus digital Studio besucht. Zu sehen sind die Shows auf altonale.de und dem altonale youtube Kanal.

Neu ist in diesem Jahr auch das Gesicht der altonale. Sie blättern gerade im neuen Programmheft und melden sich hoffentlich über die neue Internetseite für unsere Veranstaltungen an.

Die altonale: immer wieder ein Kulturfestival der besonderen Art.

Viel Vergnügen!

GERHARD FIEDLER
Künstlerischer Leiter

MILLIARDEN FÜR TUI UND LUFTHANSA ...

ICH BIN SYSTEM- RELE- VANT

KURZER, VERSPÄTETER
JAHRESRÜCKBLICK IM JAHRE
2 M.C. (MIT CORONA):
2020 WAR EIN AUSNAHME-
JAHR. DAS MERKT MAN
NICHT NUR AN DEN VER-
QUERDENKERN, SONDERN
AUCH DARAN, DASS DIE
JURY „SPRACHKRITISCHE
AKTION UNWORT DES
JAHRES“ ERSTMALS ZWEI
UNWÖRTER GEWÄHLT HAT,
NÄMLICH: „RÜCKFÜH-
RUNGSPATENSCHAFTEN“
UND „CORONA-DIKTATUR“.

Wäre ich Mitglied der Jury gewesen hätte ich vielleicht ein drittes Unwort nominiert, das eher aus Regierungskreisen stammt: „Systemrelevant.“ Warum? Ich halte das Wort für herablassend und diskriminierend. Als Kulturschaffender hat man gerade ein bisschen die Arschkarte gezogen, ist sozusagen das Schwarze Schaf der Systemrelevanz und im Ranking gerade ganz weit abgeschlagen (was sich auch in Zahlen, sprich an den Coronahilfen ablesen lässt). Die Säule dieser Gesellschaft stellen gerade andere da: Friseure, Kassier:innen, Müllabfuhr, Alten- und Krankenpfleger:innen usw. Künstler:innen und Kulturschaffende sind sozusagen bloß die „cherry on top“, die Pausencloowns einer Leistungsgesellschaft, wenn die sich gerade mal langweilt. Ich frage mich ja selbst manchmal, ob man was Sinnvolles hätte werden sollen, wie es damals bei den Eltern hieß (als der Begriff „systemrelevant“ noch nicht in der Welt war). Ich hätte zum Beispiel den schönen systemrelevanten Sanitärbetrieb meines Vaters übernehmen und Klempner werden sollen. Jan Jepsen – Gas, Wasser, Scheiße, Dach. Statt bloß einen Roman darüber

zu schreiben, in dem mein Vater nicht gut wegkommt. Wie undankbar. Über das Schreiben sagt man genau das Gegenteil. Und trotzdem bin ich so eine Art Hans-Guck-in-die-Luft vom Dienst geworden und habe als Trautmäntler und Schaumsträger den frei- bis schöngestigen Pfad eingeschlagen. Und ganz ehrlich, ich bereue nichts. Schreiber – bleib bei deinen Zeilen. Ich will und kann nichts anderes machen, und sei es auf Kosten der Systemrelevanz. Scheiß drauf. Ich weiß auch gar nicht, ob ich einem System nützlich sein will, das sich so dem Diktat der Produktivität und der Marktwirtschaft verschrieben hat. Ich glaube, dass die Schönheit des Daseins nicht in der Welt der Waren zu finden ist. Oder wenn man dem Mantra der Marktwirtschaft nach mehr, immer mehr frönt. Wenn man statt Mensch plötzlich nur noch User oder Konsument oder Systemrelevanter ist. In Krisen zeigt sich angeblich der wahre Charakter. Auch der einer Nation. Wir erinnern uns. Was hat sich damals zu Beginn der Pandemie, kurz vorm ersten Lockdown

am deutlichsten gezeigt: Dass die Solidargemeinschaft buchstäblich ganz schnell am Arsch war und nicht funktioniert. Stichwort Klopapier. Und Hamsterkäufe. Einmal Corona und schwups – Sozialdarwinismus im Supermarkt. Oder „Survival of the fittest“ bei Budni mit Kassier:innen, die plötzlich als Hilfssheriff dafür Sorgen mussten, dass sich in den Einkaufswagen nur eine Großpackung Klopapier befand. Meine unmaßgebliche Message: Kultur, Leute, ist auch Grundnahrungsmittel – allemal für den Geist. Und ergo systemrelevant. Außerdem ist sie ein Gradmesser über den Zustand unserer Zivilisation. Wie heißt es doch immer: Böse Menschen haben keine Lieder. Und Bücher usw. usw., könnte man mal ergänzen. Was wäre die Welt ohne Kunst bzw. uns Künstler und Kulturschaffenden? Ganz simple Antwort: Kein schöner Ort. Ich weiß jedenfalls, welches System mir lieber ist. Das führt mich zur existentiellen Frage, ob ich überhaupt systemrelevant sein möchte, in einer Gesellschaft, die so sektiererisch nach Leistung und Nützlichkeit unterscheidet. Mir sind Systeme sowieso suspekt.



Vielfalt: Podiumsdiskussion zum Altonale Salon digital 2019

salon

DISKURSIVER AUSTAUSCH UND GESPRÄCH SIND WIEDER MÖGLICH. MIT DEM ALTONALE SALON AM 11. SEPTEMBER AB 15 UHR IM ALTONAER MUSEUM LADEN WIR HERZLICH ZUR PODIUMSDISKUSSION UND ZUM GEMEINSAMEN GESPRÄCH. DAS THEMA **SYSTEMRELEVANZ** STEHT IN DIESEM JAHR IM FOKUS. FACHLEUTE UND BETROFFENE, NACHBAR:INNEN UND ANWOHNER:INNEN DISKUTIEREN ZUSAMMEN ÜBER DIE VERSCHIEDENEN BLICKWINKEL UND ASPEKTE, DIE MIT DEM BEGRIFF SYSTEMRELEVANZ VERBUNDEN SIND.

Was für Ingenieure und Technokraten. Bin ich nicht. Wahrscheinlich weil ich mehr mit der rechten als der linken Gehirnhälfte denke und fühle. Und schon immer Lust hatte, aus Systemen eher auszubrechen. Auch heute finde ich zum Beispiel, dass die Hofnarren von heute – Jan Böhmmermann und Kurt Krömer etwa – mindestens so systemrelevant sind wie Jens Spahn. Jedenfalls für mein System. Politiker haben mich leider noch nie zum Lachen gebracht, jedenfalls nicht freiwillig (es sei denn, man will Martin Sonneborn dazuzählen). Ein misslicher Umstand also, dass Politiker aber die Relevanz des Systems maßgeblich gestalten, was ich als Wähler vergleichsweise nur unmaßgeblich beeinflussen kann, so kommt es mir jedenfalls vor. Also bin ich nicht mal als Wähler systemrelevant, zumindest nicht für das herrschende System, das wiederum viel einflussreicher über meine mickrige Relevanz entscheidet. Dass die Würde eines Menschen unantastbar ist und alle gleich sind, war von jeher abstraktes Wunschdenken. Wir sind eine Leistungs- und Klassengesellschaft. Ob man das überhaupt sein möchte? Ob man dann nicht ein bisschen stolz sein darf, dass man eher systemirrelevant ist? Die nächste Frage wäre dann: Welches System ist eigentlich gemeint? Das System Deutschland? Ok. Unser demokratischer Rechtsstaat, dessen höchsten Güter u.a. die Unantastbarkeit der Menschenwürde und die Meinungsfreiheit sind? Zwei Säulen sozusagen. Oder sprechen wir von der sozialen beziehungsweise neoliberalen Marktwirtschaft? Sprich: der Kapitalismus?

Streng genommen müsste danach jeder Konsument oder User systemrelevant sein. Meinetwegen nach Jahreseinkommen gestaffelt. Ich gebe zu, dass ich diesbezüglich Defizite habe. Zum einen, was das Jahreseinkommen betrifft (war mal besser), zum anderen, was mein Shoppingverhalten angeht. Da bin ich ganz schlecht und überhaupt nicht systemrelevant. Kurzum, ich verstehe die Unterscheidung von systemrelevanten und systemfernen (wie meinen) Berufen nicht.

Mit der simplen Begründung, dass ich das Wort diskriminierend und sektiererisch finde.

Jan Jepsen, Auszug, der gesamte Text ist nachzulesen im **ALTONA MAGAZIN** Ausgabe 32 zum Thema Systemrelevanz

... UND BLOSS KNALL-ERBSEN FÜR DIE KULTUR

A

altonale salon

Seit mehr als einem Jahr rüttelt die Pandemie Gesellschaften durcheinander. Lockdowns und Hygiene- und Schutzregeln bestimmten und bestimmen noch unseren Alltag. In dieser Zeit hat unter anderem der Begriff „Systemrelevanz“ seinen Schatten über den gesellschaftlichen Diskurs geworfen.

Der Begriff der Systemrelevanz erfährt derzeit eine bemerkenswerte Renaissance. Im Zuge der Wirtschaftskrise im Jahr 2008 stand er im Kontext der finanziellen Rettung der Banken seitens des Staates. Banken galten als Verursacher der Krise und so war die allgemeine Empörung groß. Die damalige Bundesregierung erklärte eine gesamte Branche für systemrelevant und schuf so die Grundlage für den finanziellen Beistand.

Schon damals dämmerte vielen Menschen, dass in diesem Verständnis von Systemrelevanz der Wurm steckte. Heute erleben wir, dass eine ganze Reihe von Branchen als systemrelevant eingestuft werden. Darunter auch die Banken, aber zum größten Teil handelt es sich um Sektoren, aus deren Leistungen und Produkten sich unmittelbar erschließt, warum wir sie für unser (Über-)Leben dringend brauchen: Wasser- und Energieversorgung, Ernährung, Hygiene, Gesundheit, Pflege und Betreuung, Transport und Verkehr, Medien und Internet usw.

Die COVID-19-Pandemie ist in erster Linie eine gesundheitliche Bedrohung, aber sie bringt auch eine ökonomische und eine gesellschaftliche Krise mit sich. Alle drei Momente sind eng miteinander verwoben. Im Prinzip wissen wir, was zu tun ist, um den Schutz des Lebens zu gewährleisten. Forschungslabore weltweit stellen sich in einem menschheitsgeschichtlich nie dagewesenen Tempo auf medizinische Entwicklungen ein.

Obwohl diese Pandemie derzeit unsere Wahrnehmung dafür sensibilisiert, was die Tätigkeiten und Produkte sind, auf die es nun wirklich ankommt, stellt sich die Frage, ob wir erkannt haben, was relevant ist. Wir benötigen die Diskussion über ein System, oder besser: einen Lebenszusammenhang, der diesen Relevanzen entspricht, um den Begriff „Systemrelevanz“ neu einzuordnen.

Zur Einführung wird es in diesem Jahr eine Podiumsdiskussion mit dem Thema „**WOLLEN WIR UNSER ALTES LEBEN ZURÜCK?**“ geben, bevor an Thementischen von Paten moderiert in aller Offenheit das Gespräch gesucht wird. Teilnehmende auf dem Podium sind unter anderem **DR. ULRICH SPENGLER**, Geschäftsführer und Mitbegründer von altona Diagnostics, **DR. STEFANIE VON BERG**, Bezirksamtskeiterin, **JAN JEPSSEN**, Autor und **DR. PHIL. BÄRBEL KOLBE**, Psychologische Psychotherapeutin an der Asklepiosklinik Altona.

Sa, 11. Sept., 15 Uhr, Podiumsdiskussion, im Anschluss Gespräche an Thementischen, Altonaer Museum, Museumstraße 23. 19.30 Uhr, Kurzfilme Hamburger Filmstudierender aus der Pandemie im Galionsfigurensaal des Altonaer Museums.

ÄRMEL HOCH, HAMBURG!

WORAUF
WARTEST DU?

JETZT IMPFEN!

CORONA
ALLES, WAS
DU JETZT
WISSEN
MUSST

hamburg.de/corona

Hamburg

Wir sind für Sie da

Europas größte Spezialklinik für Gelenkchirurgie, Sportorthopädie und Wirbelsäulenchirurgie schützt mit 10 Sicherheitsmaßnahmen Erkrankte, Besucher und Mitarbeiter vor Corona.

Sicherheit
mit System

10 Punkte für
Ihre Sicherheit

www.helios-gesundheit.de/sicher



Helios ENDO-Klinik Hamburg
Holstenstraße 2 · 22767 Hamburg
www.helios-gesundheit.de/endo
Telefon: (040) 3197-0

SICHT- BAR MACHEN

HERZLICH WILLKOMMEN!
ERFAHREN SIE IM MUSEUM,
WAS KUNSTSCHAFFENDE
ANTREIBT. FLANIEREN SIE
DURCH DEN PARK DER KLINIK
UND HALTEN SIE INNE. STAU-
NEN SIE IM BAUMARKT ÜBER
FORMEN KREATIVER SELBST-
ERHALTUNG. STELLEN SIE
IM RATHAUS DIE MACHT-
FRAGE. BEGEBEN SIE SICH
AUF PERFORMATIVE STADT-
ERKUNDUNG UND RÄTSELN
SIE ÜBER KUNST IN SCHAU-
FENSTERN. VIEL SPASS BEIM
ENTDECKEN.

*Die Kunst altonale wird wertschätzend
unterstützt von der Behörde für Kultur
und Medien der Freien und Hansestadt
Hamburg, dem Bezirksamt Altona, dem
Altonaer Museum, der Asklepios Klinik
Altona, OBI Baumarkt, Union Investment,
Mercado, IG Große Bergstraße sowie dem
altonale Freundeskreis und vielen Einzel-
händler:innen und Akteur:innen aus dem
Stadtteil.*

MONIKA BAUM
Programmleitung

kunst



SYSTEMRELEVANT. DAS BIN ICH!

Die Hamburger Künstlerinnen und Porträt-Fotografinnen **SUSE BOHSE** und **ANJA SCHULZ** haben sich dem Thema der diesjährigen altonale auf ganz eigene Weise genähert. Sie luden Kunst- und Kulturschaffende zu einem Austausch in Wort und Bild ein. Bei diesen Begegnungen stand die Frage im Mittelpunkt, wie es den Porträtierten künstlerisch in der Pandemie ergangen ist. Welche Veränderungen haben sich in deren künstlerischer Tätigkeit ergeben, und wie hat sich die Wahrnehmung auf das eigene Leben und die Welt verändert? Die Teilnehmenden wurden aufgefordert, einen persönlichen Gegenstand ihrer Wahl und einen Text mitzubringen, der ihre Kreativität ausdrückt oder für ihre kreative Tätigkeit und Motivation unerlässlich war.

Eröffnung Do, 2. Sept., 16 Uhr, Ausstellung bis 19. Sept., Mo/Mi/Do/Fr 10-17 Uhr, Sa und So 10-18 Uhr, Di geschlossen, Altonaer Museum, Museumstraße 23



SLOW DOWN

Im Sommer hat die Künstlerin Suse Bohse kurzerhand ihr Atelier in den OBI-Baumarkt verlegt und sich dort von den Objekten, Pflanzen und Menschen inspirieren lassen. Die Installation SLOW DOWN entstand direkt vor Ort. Lassen Sie sich überraschen, was Kunst mit dem eigenen Garten, der neuesten Bastelattacke und dem lang vermissten Friseur zu tun hat.

Eröffnung Fr, 3. Sept., 15 Uhr, Ausstellung bis 19. Sept., Mo-Sa 8-20 Uhr, OBI Baumarkt, Ruhrstraße 88



INTERVISIONS #10 FACING SOCIETY

Ein performativer Spaziergang durch den Stadt- raum. Auf den Spuren der Menschen, die den Stadtteil Ottensen zu dem gemacht haben, was er ist. Gruppe MISCHpulk: Konstantin Bessonov, Lukasz Chrobok, Philipp van der Heijden, Iris Minich, Anne Schneider. Produktion: Zwei Eulen. *Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Siehe auch: theater.*

Fr + Sa, 10. + 11. Sept., 19.30 Uhr. Anmeldung erforderlich unter altonale.de



INNEHALTEN

Auf dem Außengelände der Asklepios Klinik Altona ist ein temporärer Kunstpfad zum Thema **SYSTEMRELEVANZ** entstanden. Porträtfahnen weisen den Weg vom Krankenhaus bis zum See und laden zu einem Spaziergang durch den Park ein. Suse Bohse und Anja Schulz haben eine besondere Porträtserie von den Menschen gemacht, die hier arbeiten und sich durch ihre Tätigkeit im Zentrum der Corona-Krise befinden. Alle werden sichtbar gemacht: von den Pflegeteams bis zur Ärzteschaft, von den Reinigungskräften bis zur Verwaltung. Darüber hinaus wurden die Porträtierten nach ihren Wünschen und Gedanken gefragt, wenn sie an die Zeit nach der Krise denken. Entstanden ist ein berührendes Projekt, das die Menschen hinter der Maske zeigt und uns selbst zum INNEHALTEN bringt.

Täglich bis zum 20. Sept. öffentlich zugänglich im Park der Asklepios Klinik Altona, Paul-Ehrlich-Straße 1, Siehe auch: ART BIKE



SPREU VOM WEIZEN TRENNEN

Inmitten eines von halbtransparenten Plänen umschlossenen Würfels von ca. 3 Metern Kantenlänge inszeniert die Hamburger Künstlerin Tonia Kudrass ihre Arbeit PLAGE. Die Installation wird vor Ort entstehen und während der altonale im Eingangsbereich des Rathauses zu sehen sein.

Eröffnung Fr, 3. Sept., 17 Uhr, Ausstellung bis 19. Sept., Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Rathaus Altona, Eingangsbereich rechter Raum, Platz der Republik 1



KUNST-
PREIS
2021

KUNST IM SCHAUFENSTER

WETTBEWERB UM DEN ALTONALE KUNSTPREIS

Ganz Altona ist eine Galerie! Der Wettbewerb aus 2020 zum Thema **VIelfalt** wurde kurzerhand auf dieses Jahr verschoben. Über 60 Kunstschaffende realisieren aktuelle Arbeiten in den anliegenden Schaufenstern von Ottensen und Altona-Altstadt. Sie bewerben sich damit um den altonale Kunstpreis 2021. Der besondere Charme liegt im kollegialen Nebeneinander von etablierten und unbekanntem Künstler:innen und der Einbindung des lokalen Einzelhandels – das macht diesen Wettbewerb so einzigartig!

2. bis 19. Sept., in anliegenden Geschäften in Ottensen und rund um die Große Bergstraße

NOMINIERUNGEN



DANA LORENZ zeigt in der Videoarbeit **RE-WRITING GAZE** unterschiedliche Porträtsituationen von Frauen/Personen, die in einer intimen Blickbeziehung mit uns Betrachtenden einen sinnlichen Raum eröffnen. Die Arbeit stellt das konventionelle Schauen und Angeschaut-Werden, sowie binäre Identitäten zur Disposition und befragt das kanonisierte Frauenbild.

Viktoria Apotheke, Bahrenfelder Straße 69



In Südkorea gibt es eine riesige Industrie für Welpen als Haustiere, die Puppy Mill. In ihrer Videoarbeit **APARTMENT WITH HAIRS AND FOOTSTEPS** dokumentiert **JEESOO HONG** eine Frau und ihre zwei Puppies, die in einer Wohnung im 15. Stock in Seoul zusammenleben. Inmitten von Kitsch und Plastikmöbeln gestalten die Tiere ihr eigenes Leben und das ihrer Besitzerin.

Einhorn Apotheke, Große Bergstraße



Im Fenster: **DAS MANNIGFALTIGE LABYRINTH** von **KATHARINA KAMPH**. Die Vielfalt ist Vielheit gefaltet und in unendlich viele Falten gelegt. FOMO – Törtchen oder Frittenfett, endlich wieder froh über business as usual. Das gefällt und überfordert, Schoko oder Vanille, süß oder salzig und die winkende Hauptpreis-salami.

Jö Makrönchen, Friedensallee 6



LÆRKE JESSEN ist eine dänische Künstlerin, die mit Stickerei arbeitet. Diese Kunstform gilt üblicherweise als keusch und unschuldig. Jessen stickt Damen-Hygieneartikel, Standbilder aus YouTube-Videos und Pornografie. Die Arbeiten handeln von Frauen und ihrer Selbstdarstellung, und zollt denjenigen Frauen Tribut, die dies nicht konnten.

Jokers Buchhandlung, Bahrenfelder Straße 119



Let it swing in California! Geht der Zirkus nicht immer um die Möpfe? **MEIKE KOHLS** liebt die Vielfältigkeit von Doppeldeutigkeiten. Der Mops: ein Hund. Die Möpfe: plural umgangssprachlich für Brüste. Zum Objekt **MOPS ZIRKUS** mischen sich Redewendungen über alle Arten von Mopsen. Ein Leben ohne Möpfe ist möglich, aber nicht lebenswert (frei nach Lorient).

Boutique California, Bahrenfelder Str. 102



Einen erfrischenden Blick auf Alltags- und Gebrauchsgegenstände zeigt **RAINER GARBE**. Dinge aus unserer Warenwelt, die normalerweise nach kurzer Zeit weggeworfen werden, befreit er von ihrer nüchternen Funktion und serviert sie als Objekte mit verblüffender Ästhetik. Eine Freude für die Sinne. Haltbarkeit: unbegrenzt, mindestens bis 19. Sept. 2021.

Café Bey's, Ottenser Hauptstraße 66



In der Arbeit **HOME** lässt **SIBYLLE MAYR** gehäkelte Wurzeln aufeinander zu wachsen. Sie spielt mit der Duplizität der Erscheinungsformen. Die Frage, ob es sich um Ader von Menschen oder Pflanzen handelt, ist unerheblich. Die Installation berührt das gesellschaftliche Thema der Integration von Diversität genauso wie den Schutz der Artenvielfalt in der Natur.

Die Grünen, Erzbergerstraße 19



DIE SCHAUFENSTER

EULENSTRASSE

26 Jobcoaching Hamburg
Ute Rinck

77 Goldene Zeiten
Nicole Drude

89 Wunderhaar
Suscha Vogel-Lobeck

GR. BRUNNENSTRASSE

70 Heimat
Hugo Lobeck

ROTHESTRASSE

53 Café Tide
Hedwig Wiering

OTTENSER HAUPTSTRASSE

10 Bücherhalle Altona (im Mercado)
Marcin Witt

29 Haspa
Ulf Ludzuweit
Andrea Nimax

31 Walka
Les nouveaux frères lumière

42 B.Sweet Dessous & Schokolade
Ines Kalenbach

44 Druckwerkstatt
Jeannine Platz

46 Teeladen Eaton Place
Anja Puppel

53 Paola Feinkost
Saori Gülbeyaz-Hasegawa

55 Krupka Schuhe
Claudia Miller

56 Titus
Die Füchsin

59 Kevin Murphy Hairdresser
Tanja Schröder

64 Rahmenkunst Ottensen
Cas

64 De Loop
Ariane Hessenius

66 Café Bey's
Rainer Garbe

KL. RAINSTRASSE

6 Litil Design
Eva Jaeger-Nilius

10 Ser Mer Mode
Susanne Kleiber

ERZBERGERSTRASSE

19 Herzberg
Tankred Tabbert

19 Die Grünen
Sibylle Mayr

BAHRENFELDER STRASSE

69 Victoria Apotheke
Dana Lorenz

71 Helm & Helm Inneneinrichtung
Julia Sundermeier

75 Weynstock Wein & Spirit
Andrea Först

77 Optiker Sehgang
Johanna Stallbaum

79 Buchhandlung Christiansen
Tülay Sözbir-Seidel

81 Schuhhaus Meier
Anke Herrmann

97 Rosa Rosa
Nina Groth

102 Boutique California
Meike Kohls

119 Jokers Buchhandlung
Lærke Jessen

129 Lindli
Elke Leuschner

143 Schrägschnitt Frisuren
Dagmar Mahlstedt

162 Beauty Sun Studio
Yogi Oli Simon

176 Weltladen Ottensen
Katja Ertzinger

183 Salon Algan
Marq Lativ Guther

VÖLCKERSTRASSE

5 Salon Jule Stienen
Maren Goldbaum-Henkel

FRIEDENSALLEE

6 Jö Makrönchen
Katharina Kamph

12 Bonseladen
Kollektiv Rainbrogroup

HOHENESCH

6 Stiels Designbutik
Berit Spandern

43 Söhne & Töchter
Klaus Pinter

GR. BERGSTRASSE

164 IKEA
Hugh Owen Porter

193 Pflegedienst Altona
Christine Guthoff

199 Reformhaus Altona
Miriam Naber

211 Einhorn Apotheke
Jeesoo Hong

213 Zweieinsdrei Buchhandlung
Martin Hoffmann

223 HiFi Klubb
Julia Federspiel

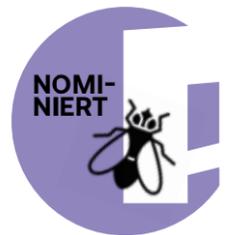
231 gesund leben Apotheke
Tanja Selten

259 Frisör Peter Polzer
Britta Lehmann

LAMP'LWEG

10 Antiquariat Halkyone
Zhiyi Liu

10 Cosmetic-Institut
Ilona-Bernadette Jakob



VERLEIHUNG

KUNSTPREIS 2021

Der altonale Kunstpreis dient der Förderung bildender Künstler:innen und wird jährlich von der Hamburger Kulturbehörde gestiftet. Der Preis ist mit **2.500 EURO** dotiert. Die Verleihung des altonale Kunstpreises ist öffentlich und findet im Altonaer Museum statt. Jury: Inga Wellmann / Kulturbehörde Hamburg, Angela Holzhauer / Galerie holzhauer hamburg, Sylvia Schultes / Künstlerhaus FRISE, sowie als Gastjuror Ralf Greulich / Vorjahrespreisträger. Moderation: Gerhard Fiedler.

Do, 9. Sept., 18 Uhr, Einlass 17.30 Uhr, Altonaer Museum, Museumstraße 23

MITMACHEN

PUBLIKUMSPREIS

Das Publikum kann aus allen beteiligten Geschäften sein Lieblings-Schaufenster wählen. Dem Gewinnerschaufenster winkt ein Preisgeld in Höhe von **500 EURO**. Abstimmungskarten inklusive Straßenplan in allen teilnehmenden Geschäften. *Der Publikumspreis dient der Kooperation von Einzelhandel und Kunstschaffenden und wird durch die IG GROSSE BERGSTRASSE ermöglicht.*

Ab 2. Sept. in allen teilnehmenden Geschäften. Bekanntgabe des Preisfensters auf der Bühne beim Festivalzentrum während der Kunstmarkt-Auktion im Park der Republik, So, 12. Sept., 16 Uhr



Chrisdian Wittenburg vom Künstlerhaus FRISE diskutiert mit uns künstlerische Strategien

KUNST IM SCHAUFENSTER

RUNDGÄNGE

CHRISDIAN WITTENBURG (FRISE Künstlerhaus) führt uns durch die Straßen zu ausgewählten Schaufenstern des Wettbewerbs. Die Tour vermittelt Hintergrundwissen zu Kunst und Künstler:innen. Ein gemeinsames Nachdenken über die Ideen, die den Beiträgen zur Kunst im Schaufenster zugrunde liegen. Alle Touren sind barrierefrei. Es werden sowohl nominierte als auch nicht-nominierte Fenster besucht. **Anmeldung erforderlich unter altonale.de**

RUNDGANG I

So, 5. Sept., 15 Uhr

RUNDGANG II

Di, 7. Sept., 18 Uhr

TREFFPUNKT: jeweils vor dem EKZ Mercado / vor Fielmann, Ottenser Hauptstraße 10

DER MEMORY EFFEKT



In der Foto-Licht-Spiel-Installation von Birgit Dunkel leuchtet der Neue Geist im Backstein der Baudenkmäler des „Neuen Bauens“. Der benachbarte Bau von Gustav Oelsner blinkt paarweise mit weiteren Bauwerken des Planers vom „Neuen Altona“. In der Performance von **BIBI VAN DARK** wird der Reformgeist zu neuem Leben erweckt.

Sa, 4. und 11. Sept., jeweils 17 Uhr, „Der neue Geist im Backstein und das Neue Altona“, Performance von Bibi van Dark (a.k.a. Birgit Dunkel). Sa, 11. Sept., 15 Uhr, „Der Denkmalschutz und das ‚Neue Bauen‘ in Altona“, Vortrag von Olaf Bartels. Anmeldung erforderlich unter altonale.de

ART BIKE / WALK TOUREN 2021

GEFÜHRTE FAHRRADTOUR ZU TEMPORÄREN KUNSTORTEN MIT DER GALERISTIN UND KULTURJOURNALISTIN ANGELA HOLZHAUER.

ART BIKE DER, DIE, DAS

Geführte Fahrradtour zu temporären Kunstorten mit der Galeristin und Kulturvermittlerin **ANGELA HOLZHAUER**. Bitte eigenes Fahrrad mitbringen! Dauer 1,5 bis 2 Stunden, Ausstieg jederzeit möglich.

Sa, 4. Sept., 15 Uhr, Treffpunkt vor dem Altonaer Museum, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

- 1 **ALTONAER MUSEUM:** SYSTEMRELEVANT – DAS BIN ICH! (Foto-Installation)
- 2 **RATHAUS:** Tonia Kudrass, PLAGÉ (Installation)
- 3 **ASKLEPIOS KLINIK:** INNEHALTEN (Kunstpfad im Park)
- 4 **OBI:** Suse Bohse SLOW DOWN (Installation)

ART WALK PLATZHIRSCHE

Kunst im öffentlichen Raum rund um den Park der Republik, Geführte Tour zu Fuß, barrierefrei
Mi, 15. Sept., 18 Uhr, Treffpunkt vor dem Altonaer Rathaus, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

- 1 **RATHAUS:** Anna Oppermann (Installation) / Tonia Kudrass (Installation)
- 2 **ALTONAER BALKON:** Ursula Querner (Skulptur)
- 3 **IM PARK:** Sol LeWitt (Black Form) / Stuhlmann-Brunnen (Wassermonument)



Angela Holzhauer führt zu neuen und bekannten Kunstorten



ERNST UND HUMORVOLL, KRÄFTIG UND ZART – SO SCHÖN KANN KUNST SEIN!

OPEN AIR

Der Kunstmarkt baut seine weißen Zelte dieses Jahr im Grünen auf. Im Park vor dem Altonaer Museum zeigen Kunstschaaffende aktuelle Arbeiten und bieten diese zum Verkauf an. Alle Künstler:innen sind persönlich vor Ort und freuen sich, mit dem interessierten Publikum in Kontakt zu treten. Das Spektrum reicht von Malerei und Zeichnung, über Grafik und Fotografie bis hin zu Skulptur und Urban Art. Freude macht auch die große Kunstauktion, die wieder spannende Originale zu kleinen Preisen unter den Hammer bringt.

Sa+So, 11.+12. Sept., 10-18 Uhr, Rasenfläche im Park der Republik
So, 12. Sept., 16 Uhr, Kunstmarkt-Auktion, Bühne am Festivalzentrum

DER SUPERTIPP
Versteigerung „Große Kunst zu kleinen Preisen“
Auktionator: Gerhard Fiedler
So, 12. Sept., 16 Uhr, Bühne am Festivalzentrum

kunstmarkt

SUPER-RELEVANT

LITERATUR ALLERORTEN UND IN UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN: AUF DEM SCHIFF, IM PARK, IM ZELT, IM THEATER, IN DER KIRCHE, GELESEN, PERFORMT, BESPROCHEN, VERSTECKT ODER GESUNGEN, FÜR KINDER UND ERWACHSENE UND SOWIESO IMMER: SUPERRELEVANT.

Die literatur altonale wird freundlich unterstützt von: NEUSTART KULTUR, Behörde für Kultur und Medien, altonale Freundeskreis e.V., Carlsen Verlag und weiteren Partner:innen. Ein besonderer Dank gilt der Buchhandlung Christiansen.

KATRIN WEILAND
Programmleitung

literatur



Jenny Apelmo Mattson alias Jenobi mit ihrer Band (oben), Sebastian Stuertz (rechts) und Rasha Khayat

LITERATUR UND MUSIK

MADE IN HAMBURG

Zum achten Mal prachentfaltet sich das gefeierte Format auf der Theaterbühne des Thalia in der Gaußstraße. Pi-pa-pandemiebedingt etwas verdichtet, aber genauso schön wie immer. Für die Literatur werfen sich ins Rampenlicht: **RASHA KHAYAT** und **SEBASTIAN STUERTZ**. Khayat, Schriftstellerin, Übersetzerin und west-östliche Diva, wuchs in der Wüste von Saudi-Arabien auf, führt ein veritables Nomadenleben und liest aus einer noch unveröffentlichten Familiengeschichte, in deren Mittelpunkt „Felizia“ steht. Stuertz, künstlerischer Tausendsassa, präsentiert sein aktuellstes Projekt „Ruslan aus Marzahn“ – von einem, der sein Leben wieder in die Spur bringen will, dabei aber seine Großfamilie nicht so richtig auf dem Zettel hat... Für den Beat am Abend sorgt die schwedische Wahlhamburgerin und Songwriterin **JENNY APELMO MATTSON** alias **JENOBI** mit ihrer Band und Songs vom aktuellen Album „Pattern“. Durch den Abend führt wieder showmasterlich **MICHAEL ZIMMERMANN** (Die Handlung).

Eine gemeinsame Veranstaltung der literatur altonale und des Thalia Theaters in Kooperation mit RockCity Hamburg e.V., gefördert von der Behörde für Kultur und Medien, der Mara & Holger Cassens Stiftung sowie NEUSTART KULTUR.

Fr, 10. Sept., 20 Uhr, Thalia in der Gaußstraße, Gaußstraße 190, Kartenreservierung (5 € Gebühr) ab 2. August und ausschließlich über das Thalia Theater unter thalia-theater.de/book.beat, Theaterkasse Thalia: theaterkasse@thalia-theater.de oder Tel. 040/328 14-444, Eintritt Abendkasse: Zahle, so viel du willst! Bitte unbedingt die jeweils gültigen Corona-Auflagen vor Ort beachten: thalia-theater.de/karten-&-abos/karten

book.beat

LUV

Liste unabhängiger Verlage
Hamburg

FIND A BOOK!

Stell Dir vor, Du gehst eines schönen Samstags ins Einkaufszentrum und findest zwischen Nudeln und Olivenöl, einer Sommersandale und einem Herrensuh oder in der Socken-Auslage ein Buch. Dann bist Du mitten in der Aktion „Find a book!“ der Liste unabhängiger Verlage Hamburg. (Fast) überall im Mercado werden viele außergewöhnliche Buchschätze (vereinzelt auch für Kinder) versteckt, die gehoben werden wollen – und behalten werden dürfen! Mit dabei aus dem LuV-Kosmos sind die Verlage: Argument mit Ariadne, al-traverse, Amiguitos, Assoziation A, Culturbooks, Dölling und Galitz, edition fünf, Galerie der abseitigen Künste, Hamburger Edition, Hammer + Veilchen, Laika, Literatur-Quickie, mairisch, mare, Edition Nautilus, Osburg, Punktum, Textem und Schaff. Die drei originellsten Buchschatz-Bergungs-Selfies werden mit einer Präsentbox prämiert und auf der Website und in den sozialen Medien der altonale veröffentlicht. Einfach Foto schicken an: findabook@altonale.de oder eine Instagram-Story teilen und @luvhamburg markieren. In Kooperation mit LuV, Liste unabhängiger Verlage Hamburg und dem Mercado.

Sa, 4. Sept., 9.30–20 Uhr, Mercado, Ottenser Hauptstraße 10

PSYCHE, DU
KLEINER SCHLINGEL

In den Sozialen Netzwerken sind die pointierten und poetischen Strichmenschen-Zeichnungen von @KRIEGUNDFREITAG schon länger Kult. Der Hamburger Zeichner benötigt nur wenige Striche und Worte, um aktuelle Themen, Alltagssituationen, Gefühlszustände, Sprachwitz und Gedankenspiele auf den Punkt zu bringen. Seine unverwechselbaren lakonischen Miniaturen sind oft persönlich und auch mal politisch. 2019 gewann er den Grimme Online Award in der Kategorie „Kultur und Unterhaltung“, 2020 den Max und Moritz-Publikumspreis. In einer Vorab-Premiere präsentiert @KRIEGUNDFREITAG a.k.a. Tobias Vogel sein neues Buch „Psyche, du kleiner Schlingel“. In Cartoons, Comics und Bildern zeigt er neue Gedanken und Pointen und philosophiert auf humorvolle und kluge Art über das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen in diesen verrückten Zeiten. Mit freundlicher Unterstützung des Lappan Verlags.

Sa, 11. Sept., 19 Uhr, Altonaer Museum, Galionsfigurensaal, Museumstraße 23, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

TEXT. BILD. GESPRÄCH.
EIN LUV-ABEND

Die Liste unabhängiger Verlage bringt heraus, was ohne Neugierde unter der Oberfläche bleibt. Erzählende- und Sachtexte – von klassischen Genres, modernen Märchen, Kinderbüchern über akademische Leitfäden, hochpolitische Analysen, kritische Reportagen bis hin zu Hybriden experimenteller Art. Denn unabhängiges Verlegen heißt: Aus Nischen heraus Besonderes an Land ziehen, nimmermüde der Strapazen ungewisser Kurse, wo es keinen zeitlich beschränkten Arbeitstag gibt, wo der ökonomische Erfolg klein und das persönliche Engagement groß ist. Drei Verlage präsentieren stellvertretend für LuV einen Lese- und Gesprächsabend mit der Autorin **Benita Brunner**, die aus ihrem neuen Kinderbuch „Hanna un de Hummel“ liest, der Künstlerin **Larissa Bertonasco**, die die aktuelle Ausgabe der Kunstzeitschrift SPRING #18 (Freiheit) präsentiert und der Kultautorin **Doris Gercke**, die aus ihrem Roman „Die Nacht ist vorgedrungen“ liest. All das ist LuV – und noch viel mehr. Mit freundlicher Unterstützung von zweiterfrühling.

Fr, 10. Sept., 18 Uhr, Die kleine Freiheit (Zelt) auf dem Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



POETEN IM PARK

Zwischen Fauna und Flora, alten Eichen und Kastanien, dem Jenisch Haus und der Elbe, im saftigen Grün des wahrscheinlich schönsten Parks Hamburgs lesen vier ZIEGEL-Autor:innen aus aktuellen Texten. Mit dabei sind: **STEFAN BEUSE, NAIL DOĞAN, ELLA ESSIEN und JOHANNA SEBAUER**. Jedes Jahr aufs Neue stapft eine Menschentraube im Schlepptau der Autor:innen über die Wiese, mäandert zur Eierhütte und lässt sich in bukolischer Pose am Fuße eines Baums nieder, um der Literatur und den charmanten Ausführungen des Parkexperten Hans-Peter Strenge zu lauschen. Der „ZIEGEL“ ist DAS Hamburger Jahrbuch für Literatur. Im Frühjahr ist die 17. Auflage erschienen: eine Anthologie, vollgepackt mit Geschichten, Träumen, Erlebnissen und Beobachtungen – eine Reise zu neuen literarischen Galaxien. Moderation: **Nefeli Kavouras**. Mit freundlicher Unterstützung der Behörde für Kultur und Medien sowie der Freunde des Jenischpark e.V.

So, 12. Sept., 12 Uhr, Jenischpark, Treffpunkt: Jenisch Haus, Baron-Voght-Straße 50, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

LITERATUR
AHOI!

Drei literarische Frühjahrsnovitäten auf einem Schiff: die beste Kurzformel von „Literatur Ahoi!“ behält auch im Spätsommer seine schönste Gültigkeit. Im Bauch der literarisch bestens erprobten MS Commodore lesen **SIMONE BUCHHOLZ, DIMITRIJ KAPITELMAN** und **TINA UEBEL** aus ihren aktuellen Romanen, während das Schiff auf der Elbe kreuzt – Richtung Meer und im Hafen. „River Clyde“ von Simone Buchholz führt die von ihrem letzten Fall massiv erschütterte Staatsanwältin Chastity Riley nach Glasgow und in ihre Vergangenheit. In einem Pub zeigt ihr der Künstler Tom ein Foto ihrer toten Tante, auf dem sie sich selbst erkennt. Dimitrij Kapitelman präsentiert mit „Eine Formalie in Kiew“ die Geschichte einer Familie, die einst voller Hoffnung in die Fremde zog, um ein neues Leben zu beginnen, und am Ende ohne jede Heimat dasteht. Erzählt mit dem bitter-süßen Humor eines Sohnes, der stoisch versucht, Deutscher zu werden. In „Dann sind wir Helden“ folgt Tina Uebel unerschrocken, empathisch und mit dem ihr eigenen (auch sarkastischen) Witz den Geschichten ihrer vier Held:innen und deren Sehnsucht nach Erhabenheit und Ernstfall.

Moderation: **Gerhard Fiedler**. Mit freundlicher Unterstützung von **NEUSTART KULTUR** und **Barkassen-Meyer**.

Di, 14. Sept., 19.30 Uhr, Fahrgastschiff MS Commodore, Anleger Altona (Fischmarkt), Anmeldung erforderlich unter altonale.de



Benjamin Maack
(oben) und
Kathrin Weßling
(unten)

BENJAMIN MAACK &
KATHRIN WESSLING

In „Wenn das noch geht, kann es nicht so schlimm sein“ erzählt **BENJAMIN MAACK** entwandend ehrlich und literarisch kraftvoll von seinem Leben mit Depressionen. Von tiefer Verzweiflung und Hoffnung, von Medikamenten und Therapien, von Psychiatrieaufenthalten und seiner Sorge um die Familie. Ein „poetisches Tagebuch“, das schonungslos alle Aspekte der Erkrankung ausleuchtet. **KATHRIN WESSLING** hat mit ihrem 2018 erschienen, sehr erfolgreichen Roman „Super, und dir?“ den Nerv getroffen. Mit emotionaler und sprachlicher Wucht – und mit bestechendem Insider:innen-Wissen, welchen irren Zumutungen eine Social-Media-Managerin ausgesetzt ist – beschreibt sie eine gnadenlose Welt, in der Ersetzbarkeit und der Zwang zur Selbstoptimierung eine ganze Generation unter Druck setzt und letztlich psychisch versehrt. Kathrin Weßling und Benjamin Maack lesen aus ihren Büchern und sprechen mit Julia Westlake (NDR Kulturjournal). Mit freundlicher Unterstützung von **NEUSTART KULTUR** sowie in Kooperation mit der Kirche Ottensen und der Buchhandlung Christiansen.

Mi, 15. Sept., 20 Uhr, Christianskirche am Klopstockplatz, Anmeldung erforderlich unter altonale.de





LAXBRUNCH LIVE

Eigens für die literatur altonale begeben sich **NEFELI KAVOURAS** und **ANSELM NEFT** mit ihrem Literaturpodcast live auf die Bühne. Literarischer Gegenstand ihres Gesprächs ist diesmal: der Roman „Flutgebiet“ von Malte Borsdorf, der 1962 zur Zeit der großen Sturmflut spielt – im Hamburger Arbeiter- und Hafenumfeld. Borsdorf verknüpft die realen Ereignisse der Katastrophe mit der fiktiven Geschichte des jungen Karl Blomstedt. Beim Literatur-Schnack „laxbrunch“ geht es um Romane, Erzählungen, manchmal auch Gedichte, Comics und Filme. Es geht um fesselnde Geschichten und verschiedene Sichten auf die Welt, um Stil, Dramaturgie, vor allem aber um die vielen Facetten des Lesens und des Lebens. Das Gespräch wird – wie es sich für einen Podcast gehört – aufgezeichnet und ist ca. eine Woche nach der Veranstaltung unter laxbrunch.de nachzuhören.

Mit freundlicher Unterstützung des Bauvereins der Elbgemeinden sowie der Behörde für Kultur und Medien.

Do, 16. Sept., 19 Uhr, Die kleine Freiheit (Zelt) auf dem Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



BUCH-PREMIERE MIT LARA ERMER

Menschen erfinden rosa Handschuhe, um die Periode aufzuhübschen, wollen Liebe machen à la Disney und schlagen sich mit fragwürdigen Körperidealen herum. Mit Witz und erfrischender Ehrlichkeit spricht **LARA ERMER** die unangenehmen Details und Merkwürdigkeiten von Körpern an. Behaarung, Menstruation und misslungener Sex inklusive. Ganz nebenbei wird auch noch allerlei Nischenwissen mittransportiert: Was haben zum Beispiel Kellogs, eine königliche Mätresse oder Pampasgras mit unseren Körpern zu tun? Die Poetry-Slammerin und Comedienne Lara Ermer performt Geschichten aus ihrem funkelneuen Band „Ein offenes Buch“. Ermer lebt in Frankfurt, wurde mehrfach ausgezeichnet, ist selbst Veranstalterin und gibt Workshops in kreativem Schreiben und Performance. Mit freundlicher Unterstützung des Lappan Verlags.

Do, 16. Sept., 21 Uhr, Die kleine Freiheit (Zelt) auf dem Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



NACHT DER JUNGEN LYRIK

Ottensen scheint ein lyrisch-funkelnder Energieort zu sein. Dichtkunst hat hier eine lange Tradition, von Klopstock bis Charlotte Niese und Peter Rühmkorf, von Liliencron bis Wolf Biermann. Daran möchte die erstmals ausgerufene **NACHT DER JUNGEN LYRIK** anknüpfen. Vor allem aber möchte sie das Neue, Aktuelle und Gegenwärtige feiern und junge Lyriker:innen fördern. „Lyrik ist das punktuelle Zünden der Welt“ (Jan Wagner). Wir sind gespannt, was die Gedichte von heute über die Welt erzählen. Lyriker:innen bis 30 Jahre konnten sich mit Gedichten zum Thema „Nähe“ für die Veranstaltung bewerben. Eine Jury (u.a. Mirko Bonné, Giannina Wedde und Amelie Fechner) entscheidet am Abend selbst, wer mit den Preisen von insgesamt 3.000 Euro ausgezeichnet wird – und verleiht sie natürlich auch.

Eine gemeinsame Kooperation von Andere Zeiten e.V., Buchhandlung Christiansen, Kirche Ottensen und literatur altonale.

So, 19. Sept., 19 Uhr, Christianskirche am Klopstockplatz, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



Gemeinsam für morgen

Als Genossenschaft nehmen wir unsere Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung wahr.

Lesen Sie mehr zu unserem Nachhaltigkeitsmanagement unter

www.bve.de

Damit Ihr Lachen ein Leben lang hält.

Mitten in Altona

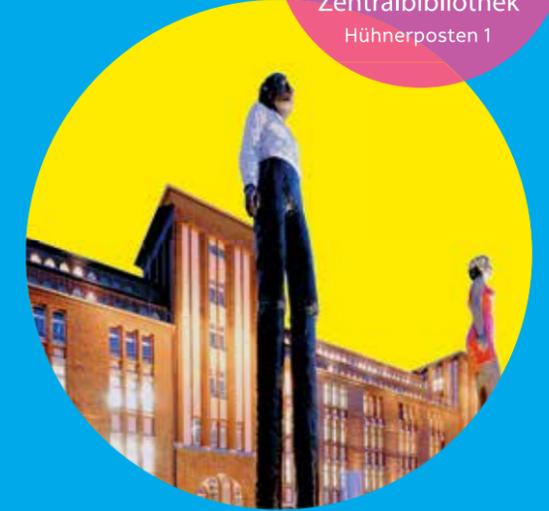


Dr. Christina Essers & Kollegen
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Paul-Neumann-Platz 5 · 22765 Hamburg

☎ 040.303 777 66 ✉ info@kfo-altona.de 🌐 www.kfo-altona.de

SO' n TAG FÜR HAMBURG

START
05.09.2021
13:00 - 18:00 Uhr
Zentralbibliothek
Hühnerposten 1



JEDEN SONNTAG für euch geöffnet!



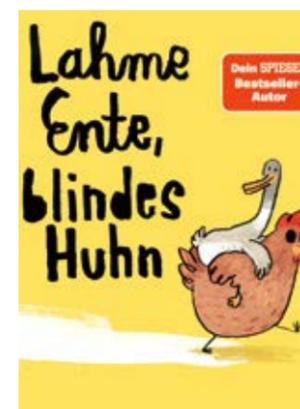
GESCHICHTEN FÜR KINDER

WAS WÄRE DIE KINDERLITERATUR ALTONALE OHNE DEN CARLSEN VERLAG: NICHTS! VON BEGINN AN UNTERSTÜTZT DER IN OTTENSEN ANSÄSSIGE VERLAG FÜR (WELTBERÜHMTE) KINDER- UND JUGENDBÜCHER DAS LITERATURPROGRAMM MIT GROSSEM ENGAGEMENT, FANTASTISCHEN AUTOR:INNEN, BÜCHERN UND VERANSTALTUNGSIDEEN – UND BRINGT NEUE GESCHICHTEN IN DEN STADTTEIL, IN SCHULEN UND KULTUREINRICHTUNGEN.

Wir danken dem Verlag sehr für seine Unterstützung!

LAHME ENTE, BLINDES HUHN

Alles beginnt in einem verlassenem Hinterhof. Zwar hatte die lahme Ente gelegentlich darüber nachgedacht, den trostlosen Hinterhof auch mal zu verlassen und sich in der Welt umzusehen, aber dann hat sie immer wieder der Mut verlassen. Deshalb dreht sie täglich mit dem Krückstock ganz allein ihre Runden. Ein ziemlich langweiliges und trauriges Dasein. Das findet auch das blinde Huhn, das eines Tages um die Ecke gebogen kommt – und entschieden dynamischer und abenteuerlustiger ist. Das Huhn überredet die Ente, die sich anfangs sträubt und voller Bedenken ist, mit ihr auf eine Reise zu gehen. Anscheinend gibt es da draußen einen Ort, an dem der geheimste Wunsch in Erfüllung gehen soll. Von diesem Ort hatte die Ente auch schon gehört, angeblich hat ihn aber noch nie jemand gefunden. Schlimmer: Alle, die sich auf den Weg gemacht hatten, sind elendig zugrunde gegangen. Aber das Huhn lässt sich davon nicht aufhalten und so macht sich das ungleiche Gespann auf und gerät bald in den dunkelsten Wald der Welt ... **ULRICH HUB**, vielfach ausgezeichnete Autor und Regisseur aus Berlin, präsentiert sein neues Kinderbuch „Lahme Ente, blindes Huhn.“ *Ab 8 Jahren In Kooperation mit dem Kinderbuchhaus.* **Sa, 18. Sept., 15 Uhr, Altonaer Museum, Galionsfigurensaal, Museumstraße 23, Anmeldung erforderlich unter altonale.de**



Geheimste Wünsche gehen in Erfüllung



© STEFAN SCHÜTZ



Weil's um mehr als Geld geht.

Filiale Altona
Neue Große Bergstraße 9
22761 Hamburg
haspa.de

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse



PIXI-RALLYE FINDE PIXI UND SEINE VERLORENEN SACHEN

Pixi, der liebenswerte Waldkobold, und seine Freunde sind mitten in Ottensen gelandet! Bei dem ganzen Trubel ist einiges durcheinandergekommen und Pixi hat ein paar seiner liebsten Sachen verloren. Mütze, Halstuch, Koffer, Fußballschal und sogar sein geliebtes kleines Holzhaus – einfach verschwunden! Kannst du Pixi dabei helfen, seine sieben Sachen wiederzufinden? Und wer weiß, vielleicht kommst du dabei sogar Pixi selbst auf die Spur? Eine Laufkarte, auf der die Fundorte von Pixi und den einzelnen Gegenständen eingetragen werden können, liegt ab Anfang September an verschiedenen Verteilstellen in Ottensen und am Festivalzentrum der altonale am Platz der Republik aus. Unter den richtigen Einsendungen verlost der Carlsen Verlag tolle Gewinne.

Do, 2., bis So, 19. Sept., Orte: Schaufenster in der Ottenser Hauptstraße und der Bahrenfelder Straße



FONK: GEHEIMAGENT AUS DEM ALL

Als sich Florian an seinem Geburtstag eine tolle Überraschung vom Universum wünscht, landet direkt neben ihm im Apfelbaum eine blaue qualmende Keksdose, aus der ein(e Art) Wellensittich klettert. Der Vogel ist ein außerirdischer Geheimagent namens Fonk vom Planeten „Kleiner Badschi“. Seine Mission: die Menschen ausspionieren und herausfinden, ob sie im Herzen gut sind. Denn nur dann kann die Erde Mitglied der „Intergalaktischen Liga Sanftmütiger Existenzen“ werden. Aber jetzt muss erst einmal das „Wilde Land“, ganz in der Nähe von Florians Haus, gerettet werden. Und dafür ist so ein außerirdischer Vogel – auch, wenn er sich in Australien wähnt und ganz schön verrückt ist – ein super Verbündeter. **TOBIAS GOLDFARB**, Journalist, Autor und Theaterregisseur, präsentiert den ersten Band der neuen Reihe „Fonk“ um den gefiederten Geheimagenten aus dem All. *Ab 8 Jahren.* **Di, 7. Sept., 10.05 und 11.35 Uhr, Max-Brauer-Schule, geschlossene Veranstaltung!**



© JOHANNA RIEBEL



KOMM, WIR ZEIGEN DIR UNSERE KITA

Im Pappbilderbuch von Constanze von Kitzing rund um den Kita-Alltag wimmelt es von vielen wunderbaren Kindern – und überall gibt es unendlich viel zu entdecken, z.B. die Kinder der Pinguin-Gruppe. Wie sieht ihr Kindergarten aus? Wie heißen sie? Wer hilft in der Küche und im Speisesaal mit? Und was gibt es alles im Turnraum zu erleben? Nicht alle Kinder schlafen mittags, manche spielen auch draußen im Garten. **CONSTANZE VON KITZING**, Kinderbuchautorin und -illustratorin, hinterfragt Stereotypen und erschafft mit ihren Büchern eine vielfältige Wimmelwelt. Zur Veranstaltung kommt sie mit einem geheimnisvoll gepackten Koffer, spricht mit den Kindern über Themen ihres Buches und zeichnet. *Ab 4 Jahren.* **Mi, 8. Sept., 10 Uhr, HausDrei, Hospitalstraße 107, geschlossene Veranstaltung!**



© PRIVAT





ALTONALE KIDS CIRCUS DIGITAL LIVE

BÜCHER, BÄLLE, BASTELEIEN – DIE TV-SHOW LIVE

Vier junge Reporter:innen bescheren Euch eine bunte TV-Show direkt aus dem Zirkuszelt. Ohne Elefanten, ohne Seiltanz – aber mit gewichtigen Themen und leichtfüßigen Interviews. Freut Euch auf Berichte aus dem Stadtteil, spannende Gäste und chaotische Studio-Aktionen! Halligalli und Krone haben Sendepause. Für eine gute Stunde heißt es: Der altonale KIDS circus digital. Zur diesjährigen altonale bestimmen eine Stunde lang Jugendliche, was im großen Zirkuszelt läuft. Am 12. September 2021 entern sie ab 16.30 Uhr die Zeltbühne, bauen und erschaffen live Dinge auf der Bühne, stellen tolle Kinderbuchautoren aus dem Stadtteil und ihre Werke vor, berichten über ihre Themen aus ihrem Stadtteil und verbinden alles mit gekonnter, akrobatischer Moderation. Dazu erwartet Euch noch einiges Unerwartbares in der Show, die auch aufgezeichnet wird und später nachgesehen werden kann. Eingeladen haben die Circus Kids unter anderem die Hamburger Autorin Stefanie Taschinski. Der altonale KIDS circus digital ist ein Projekt der altonale in Zusammenarbeit mit der Initiative Ohrlotsen aus der MOTTE und dem interkulturellen Kindermedienprojekt Radiofuchse. Mit freundlicher Unterstützung von OBI und Oetinger.

So, 12. Sept., 16.30 Uhr, Die kleine Freiheit (Zelt) auf dem Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



Nach einigen Jahren als erfolgreiche Drehbuchautorin für das öffentlich-rechtliche Fernsehen wechselte Stefanie Taschinski zur Kinderliteratur. Gleich ihr Kinderbuch-Debüt, „Die kleine Dame“, wurde ein großer Erfolg. Sie ist Mitbegründerin der „Elbautoren“, engagierte Netzwerkerin, Schreibcoach u.a. für das Literaturhaus Hamburg und Dozentin. Ihr letztes Buch, „Familie Flickenteppich, Band 4“, erschien 2021 bei Oetinger.



LÄUSEALARM BEI KÖNIGS

Puppenschauspiel für alle ab 4 Jahren. Die Neuinszenierung des **Allerhand Theaters** widmet sich einem so alltäglichen, wie lästigen Thema, jeder kennt es: LÄUSEALARM! Auf humorvolle und spielerische Weise wird in die Lebenswelt von Familie König im Märchenschloss von nebenan eingetaucht. Herr und Frau König geraten in Panik, doch die schlaue Prinzessin löst das Läuseproblem auf wunderbare und unkonventionelle Weise.

So, 5. Sept., 15 Uhr, Die kleine Freiheit (Zelt) auf dem Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



ELMAR, DER BUNTE ELEFANT

Kindertheater ab 4 Jahren. Elmar ist ein bunt kariertes Elefant. Wenn er auftaucht, gibt es immer etwas zu lachen. Eigentlich ist er ein fröhlicher Elefant, aber eines Tages ist er traurig, weil er so anders aussieht, als die Anderen und läuft weg. Doch dann erlebt er, wie wichtig er für seine Freunde ist ... Ein musikalisches Theaterspiel vom **Theater Mär** über das Besondere in Jedem. Eine Kooperation mit dem Theater Triebwerk.

Sa, 4. Sept., 14 Uhr, Die kleine Freiheit (Zelt) auf dem Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

Bestattungen, die zum Leben passen

HAMBURG LEUCHTTFEUER LOTSENHAUS

Kostenlose Vorsorgebroschüre unter Stichwort: Lotsenhaus

Telefon: 040 398 06 74-0
info@lotsenhaus-bestattungen.de

Berendsohn
RECHTSANWÄLTE IN PARTNERSCHAFT

(FACH-)ANWALTliche VERTRETUNG ORTSNAH IN ALTONA
in allen Themen des täglichen Lebens, insbesondere im Arbeits- und Familienrecht

BERENDSOHN RECHTSANWÄLTE | FRIEDENSALLEE 118 B | 22763 HAMBURG
TEL.: 040 39 84 74 - 0 FAX: 040 39 84 74 - 21 | info@bmr.de | www.bmr.de

AUS TRADITION INNOVATIV.

Generalunternehmer | Hochbau | Projektentwicklung

Richard Ditting GmbH & Co. KG

ditting-bau.de

DITTING
SEIT 1879

(c) beyond visual arts GmbH, PEG 7, Objektgesellschaft mbH

ZUSAMMEN FÜR ALTONA.

Für uns als CDU-Fraktion ist es wichtig, dass wir auch und gerade in Zeiten von Corona zusammenstehen und gemeinsam Verantwortung tragen. Mit einem starken Team und verlässlicher Politik wollen wir Sie unterstützen, damit wir gemeinsam diese Krise meistern und unseren Bezirk fit für die Zukunft machen. Mit unserer parlamentarischen Arbeit wollen wir dazu beitragen, dass das wirtschaftliche Leben, die kulturelle Vielfalt und der Zusammenhalt in Altona erhalten bleiben.

Wir setzen uns unter anderem ein für:

- die Erhöhung der finanziellen Mittel für Altonas Stadtkultur- und Bürgerhäuser
- unbürokratische und schnelle Unterstützung der Altonaer Einzelhändler, Gastronomen und Gewerbetreibenden
- lebendige Stadtteilzentren
- mehr Sauberkeit und Sicherheit am Altonaer Bahnhof
- den Erhalt der sozialen Durchmischung: mit bezahlbarem Wohnraum und einem Mix aus Sozial-, Miet- und Eigentumswohnungen
- den Bau von mehr öffentlichen Sport- und Freizeitflächen
- den Erhalt und die Pflege unserer Parks und des Stadtgrüns
- die konsequente Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes Altona

Sagen Sie uns wo der Schuh drückt und wir arbeiten daran, die konkreten Probleme vor Ort zu lösen. Ihre Meinung, Ihre Verbesserungsvorschläge und Ihre Ideen sind unser Anliegen. **Wir laden Sie herzlich ein mit uns direkt ins Gespräch zu kommen.**

Schmarjestraße 50 | 22767 Hamburg | Fon 040-380 83 299 | rathaus@cdu-altona.de | facebook.com/cdualtona **www.cdu-altona.de**

 Sven Hielscher Fraktionsvorsitzender Bau, Planung, Grün und Naturschutz	 Tim Schmuckall Stv. Fraktionsvorsitzender Verkehr	 Dr. Kaja Steffens Stv. Vorsitzende der Bezirksversammlung Schule, Kultur und Umwelt
 Dr. Jakob Borgmann Wirtschaft	 Dr. Bernd Hesselschwerdt Sport	 Hagen Okun Bau und Planung
 Johann Riekers Haushalt	 Jonas Timm regionale Stadtteilentwicklung, Wirtschaft	 Gabriele von Stritzky Jugendhilfe, Soziales, Gesundheit, Senioren

CDU BEZIRKSFRAKTION ALTONA

HEIMSPIEL 2021

ENDLICH, DAS NÄCHSTE HEIMSPIEL DER THEATER ALTONALE! WIE IMMER AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN IN ALTONA, ABER DIESES JAHR MIT VIEL FRISCHER LUFT! FÜNF MAL OPEN AIR. MÖGE UNS DER HIMMEL NICHT AUF DEN KOPF FALLEN! ES WIRD DIVERSE MÖGLICHKEITEN ZUR PARTIZIPATION GEBEN. VOM SOZIO-DRAMA-WORKSHOP BEI „DIE STADT MIT JUDEN“ ÜBER EINE ZUSAMMENARBEIT MIT DER KÜNSTLER:INNENGRUPPE MISCHPULK BEI „INTERVISIONS #10“ BIS HIN ZUM EIGENEN SEHNSUCHTSFENSTER ODER BALKON-THEATER BEI „ALTONA MACHT AUF! GIB ALTONA DEIN GESICHT!“

TANIA LAENBURG
Programmleitung

theater



Letztes Mal bei ALTONA MACHT AUF!: Drei Fussel begrüßen das Publikum

ALTONA MACHT AUF!

Nach der pandemiebedingten Pause öffnen sich nun wieder überall in Altona die Sehnsuchtsfenster und Balkontheater und feiern unter dem Motto **GIB ALTONA DEIN GESICHT!** ihren 10. Geburtstag! Gerade nach all der Zeit der Kontaktbeschränkungen bekommt das Aufmachen eine völlig neue Bedeutung – Nachbar:innen öffnen ihre Fenster und treten auf ihre Balkone, um von ihren Sehnsüchten zu erzählen, um ihre Wünsche zu tanzen und um ihre Visionen von einem gemeinsamen Leben in Altona auf die Straße hinunterzusingen! ALTONA MACHT AUF! – Und Du?
Do, 9.+16. Sept., 17-21 Uhr, Stadtplan und Programm unter altona-macht-auf.de, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

ALTONA MACHT AUF!

... ist ein Projekt von Carsten Brandau und Tania Lauenburg und wird unterstützt von der Kulturbehörde Hamburg, dem Bezirksamt Altona und dem Altonaer Spar- und Bauverein. Kooperationspartner sind u.a. Alsterdorf Assistenz West, HausDrei, Max-Brauer-Schule, Motte e.V., Stadtteilarchiv Ottensen e.V., Soal e.V., steg GmbH, Thalia Theater, die Türkische Gemeinde Hamburg e.V., verikom, WillkommensKultur-Haus, Christianskirche und writersroom.

GOLDENE BÖRSE DER SEHNSÜCHTE

Bevor Altona am 8. und 16.9. aufmacht, rollt die goldene Börse der Sehnsüchte an vier Donnerstagen durch die Straßen Altonas und gibt allen Nachbar:innen die Möglichkeit, Ideen und Balkone auszutauschen, das eigene Balkontheater zu planen und sich zu vernetzen.

Do, 5., 12., 19. und 26. Sept., 16-18 Uhr, Neue Mitte Altona, Goetheplatz, Bahrenfelder Steindamm, mehr unter altona-macht-auf.de/blog-3





© JULIA SOLOVIEVA

PREMIERE

... UND DIE JUDEN. VON SCHMERZ, LUST UND WEITERLEBEN IM WEISSEN HOTEL

Im imaginären Weißen Hotel, inspiriert durch den Roman von Donald M. Thomas, treffen sich jüdische und nichtjüdische Hamburger:innen. Sie sind keine Schauspieler:innen, aber sie haben Geschichten zu erzählen: authentisch, lustvoll, schmerzhaft. Holocaust-Überlebende, Israeli, Deutsche, Konvertierte, ehemals Geflüchtete aus Polen, der Ukraine und Russland. Nicht alle wollen sich in der Öffentlichkeit zeigen; andere springen ein und übernehmen ihre Geschichten. Da ist Angst vor „modernem Antisemitismus“ und da sind Schuld- und Schamgefühle. Und trotzdem lassen sich die Beteiligten auf dieses Projekt ein, weil sie an eine Zukunft der Juden in Deutschland glauben.

Ein Theaterprojekt von **EVGENI MESTETSCHKIN** und **JULIA SOLOVIEVA**. In Kooperation mit der *Jerusalem-Akademie Hamburg*, *Familiendrama e.V.*, *Galerie hinten links* und der *schauspielschule für film und theater*. Gefördert von der *Behörde für Medien und Kultur* und der *Sozialbehörde*, sowie der *Amadeu Antonio Stiftung*.

Fr+Sa, 3.+4. Sept., 19.30 Uhr, Treffpunkt und Ort der Veranstaltung werden einen Tag vor der Veranstaltung zugeschickt. Anmeldung erforderlich unter altonale.de, Anmeldeschluss am 2.9./3.9.

Der Workshop „Die Stadt mit Juden“ lädt zur Begegnung ein



WORKSHOP

DIE STADT MIT JUDEN

Ausgehend von Hugo Bettauers nahezu hellseherischem „Die Stadt ohne Juden. Roman vom Übermorgen“ aus dem Wien von 1922 eröffnet der Soziodrama-Workshop „Die Stadt mit Juden“ besondere Sprach- und Spielräume, in denen auch heikle, sonst eher tabuisierte Themen zu Wort kommen. In spontanen, professionell angeleiteten Improvisationen können im Schutz von fiktiven Rollen, gesellschaftlich wirksame Haltungen beispielhaft erlebt werden, um ein gemeinschaftliches lautes Nachdenken zu ermöglichen.

Der Workshop wird von der Soziodramaleiterin und Supervisorin **JUTTA HEPPEKAUSEN**, der Psychodrama-Praktikerin **JULIA SOLOVIEVA** und vom Regisseur **EVGENI MESTETSCHKIN** geleitet. In Kooperation mit *Familiendrama e.V.* Gefördert von *2021 Jüdisches Leben in Deutschland*.

So, 12. Sept., 10-18 Uhr; Treffpunkt vor dem Altonaer Museum, Museumstraße 23. Zusagen erfolgen nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen (mit Vornamen, Name, Anschrift, Email und Telefonnummer) unter info@altonale.de /Stichwort: Soziodrama-Workshop

Diese Zeiten brauchen gute Bücher!

Christiansen
Bücher seit 1878

Bahrenfelder Str. 79 · 22765 Hamburg · Tel: 040.3902072
www.buchhandlung-christiansen.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag-Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr

ALTONAER THEATER

DAS KULT-MUSICAL

HAIR

MUSICAL VON GALT MACDERMOT

12. BIS 25. SEPTEMBER 2021

TICKETS 040. 39 90 58 70 • WWW.ALTONAER-THEATER.DE

elbkinder
VEREINIGUNG HAMBURGER KITAS

www.elbkinder-kitas.de
Mit dem Kita-Finder zur passenden Kita

Leb mal wieder! Das Leben ist kurz.

Leb mal wieder! Das Leben ist kurz.

Osterstraße 149, HH-Eimsbüttel **trostwerk**
040 / 43 27 44 11 andere bestellungen

Spielzeit 2021 & 2022 im Thalia Gauß

Herkunft von Saša Stanišić Regie Sebastian Nübling
Premiere 22. August 2021 **Transit** nach Anna Seghers
Regie Amir Koohestani Premiere im September 2021
Blick von der Brücke von Arthur Miller Regie Hakan Savaş Mican Premiere im September 2021 **Eurotrash**
von Christian Kracht Regie Stefan Pucher Deutsche
Erstaufführung im November 2021 **Der Tod in Venedig**
von Thomas Mann Regie Bastian Kraft Premiere im Januar 2022 **Doughnuts** von Toshiki Okada
Regie Toshiki Okada Uraufführung im Januar 2022 **HEIM | WEH** Ein dokumentarischer Theaterabend
Regie Gernot Grünewald Premiere Mai 2022

thalia-theater.de

zeise kinos

ZEISE KINOS OPEN AIR

1.7. - 14.9.2021

JEDEN ABEND KINO

VOM 16.7 - 15.8. VON FR. - SO. VORHER LESUNGEN UND KONZERTE IM RAHMEN DES HAMBURGER KULTURSOMMERS

RATHAUS ALTONA / INNENHOF / INFOS UND KARTEN: WWW.ZEISE.DE

MERCADO **fritz-kola**



© CHRISTIAN BARTECH



© SWANHELD KRUCHELMANN

PREMIERE
FEMALE BUDDIES

„Female Buddies“ gibt den undokumentierten Leben fiktiver Frauen in Kunstvideos eine neue Form. Es entsteht ein künstlerisches Archiv kollektiver und individueller Erfahrung weiblicher Persönlichkeiten. Ausgangspunkt ist eine Serie von Recherchen und Tasks zur Darstellung weiblicher Charaktere und Körper im privaten Raum inspiriert von der Arbeit Cindy Shermans. Mit Live-Performance und Projektion auf eine Hauswand zeigt die Tanz- und Performancegruppe **PERFORMING FEMALES** die inszenierten privaten Momente im öffentlichen Raum. Performing Females ist eine Gruppe professioneller Tanz- und Performancekünstlerinnen aus Hamburg, Afrika und Indonesien, die sich um die Regisseurin und Performerin **KATHARINA OBERLIK** gefunden hat. Mit: **NUNGKI NUR CAHYANI, NADINE DIONOU, VIOLA HEESS, WYDIA AYU KUSUMA WARDANI, DEA LUNNY, TRINIDAD MARTINEZ, VALERIE NACOULMA, WENDY NARE, HILLE NESTLER, PAULINA POMANA, ALYSSA WARNCKE**; Musik: Lia Bilinski; Produktionsleitung: Fabia Mekus. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR.

So, 5. Sept., 19 Uhr: Premiere mit Live-Intervention. Mo, 6., Di, 7. und Mi, 8. Sept., 20-22 Uhr: Video-Installation. Treffpunkt vor dem Altonaer Museum, Museumstraße 23, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

PREMIERE
INTERVISIONS #10
FACING SOCIETY

Auf den Spuren der Menschen, die den Stadtteil Ottensen zu dem gemacht haben, was er ist, und in Begegnung mit den Menschen, die hier leben und arbeiten, stellt INTERVISIONS zum dritten Mal im Rahmen der altonale Fragen unserer Zeit: Was können wir von Alma Wartenberg für's Heute lernen? An welchen Orten wurde und wird Geschichte geschrieben? Was haben wir uns fern der Anonymität unserer Wohnungen zu sagen? Für INTERVISIONS beleuchten Expert:innen des Kiezes und Künstler:innen das, was gerade unter den Nägeln brennt. Das Publikum erwartet ein performativer Spaziergang durch den Stadtraum, ein Parcours verschiedenster Perspektiven und Genres. **ACHTUNG: Wir suchen Expert:innen, die uns Geschichten von Frauen in Ottensen und ihrem Einfluss auf das Viertel erzählen können! Meldet Euch unter info@intervisions.info.** Von und mit MISCHpulk: **KONSTANTIN BESSONOV, LUKASZ CHROBOK, PHILIPP VAN DER HEJDEN, IRIS MINICH, ANNE SCHNEIDER.** Produktion: Zwei Eulen. Ein Crossover-Projekt mit der kunst altonale. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Fr+Sa, 10.+11. Sept., 19.30 Uhr, Treffpunkt und Ort der Veranstaltung werden einen Tag vor der Veranstaltung zugeschickt. Anmeldung erforderlich unter altonale.de, Anmeldeschluss am 9.9./10.9.



© NELE MALLASCH

PLEŠI SA MNOM
TANZ MIT MIR!

Pandemie in Hamburg – Pandemie in Belgrad. Aus der ursprünglich in Präsenz geplanten Begegnung von **JUGENDLICHEN DES YUGOSLAW DRAMA THEATRE** und des **THALIA THEATER** ist eine spannende virtuelle Reise geworden, die auch die unterschiedlichen Stationen der Pandemie widerspiegelt. Eine performative Installation mit fotografischen Porträts, Filmen und Live-Performance. Leitung: **NELE MALLASCH** und **LEA WENDSCHUH**; Eine Produktion von Thalia jung&mehr. Mit der Unterstützung von „Mensch zu Mensch“ – Hamburger Abendblatt hilft e.V. Di+Mi, 14.+15. Sept., 19 Uhr, Altonaer Museum, Museumstraße 23, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

10 JAHRE
IN ALTONA
ZU HAUSE!

Altonaer Spar- und Bauverein eG

Barnerstraße 14 a • 22765 Hamburg • www.altoba.de



IMMER RELEVANT!

EINEINHALB JAHRE PANDEMIE. WIE SIND FILMSTUDENT:INNEN MIT DER PANDEMIE UMGEGANGEN, WELCHE FILME SIND IN DIESER ZEIT AN HFBK, LEUPHANA UND HAMBURG MEDIA SCHOOL ENTSTANDEN? MIT 14 FILMEN GEBEN WIR EINEN EINBLICK. „THE GREAT GREEN WALL“ IST EIN MAMMUTPROJEKT DER NACHHALTIGKEIT. WIR ZEIGEN DEN INTENSIVEN UND BEWEGENDEN DOKUMENTARFILM MIT DER AKTIVISTIN UND MUSIKERIN INNA MODJA. MIT „CLOSE UP“ WIRD ES EINEN VORGESCHMACK AUF DIE GLEICHNAMIGE AUSSTELLUNG UND 125 JAHRE HAMBURGER FILMSCHAFFEN IM ALTONAER MUSEUM GEBEN.

Die Filmabende werden freundlich unterstützt von der Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein und der altoba.

film



THE GREAT GREEN WALL

GB 2019, 93 MIN, JARED P. SCOTT

Es ist eines der ehrgeizigsten Klima-Projekte der Welt: Quer über den afrikanischen Kontinent wird ein 8.000 Kilometer langer Gürtel aus Bäumen gepflanzt, der die Ausbreitung der Wüste aufhalten und Millionen von Menschen Nahrung und Arbeitsplätze bringen soll. Entlang dieser noch lückenhaften grünen Mauer reist die Sängerin **INNA MODJA** zu den Menschen im Senegal, in Mali, Nigeria und Äthiopien. Sie spricht mit ihnen über ihre Ängste, Träume und Hoffnungen in einer Sprache, die schon immer die afrikanische Kultur bestimmt hat: der Musik. So entspinnt der Film eine kollektive melodische Collage und offenbart eine neue afrikanische Generation, die bereit ist, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und dem Klimawandel den Kampf anzusagen.

So, 5. Sept., 20 Uhr, Platz der Republik, Bühne / Open-Air-Kino, im Anschluss Gespräch mit Vertreter:innen von Fridays for Future, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



90% UND EINIGE MEHR

Knapp zwei Stunden geballte Fiktion. Jean rutscht immer mehr in eine Magersucht hinein. Der politische Flüchtling Pouya weiß nie, wer Feind und wer Freund ist. Der introvertierte Didi wird dabei erwischt, wie er eine Spielzeug-Meerjungfrau klaut. Marco ist neu im Fitnessstudio und verguckt sich in Sarah. Die streitlustige Stand-Up Künstlerin Feri nimmt Anfeindungen gerne in Kauf. Hortense und Achille sitzen in einem Fischrestaurant und sie erinnert sich an ihre alte Liebe. Ein Deutsch-Türke überlebt vier Terroranschläge und wird selber von der Öffentlichkeit verdächtigt. Kurz-Spielfilme von **HAMBURGER FILMSTUDIERENDEN** wie sie vielfältiger nicht sein können: Ein abendfüllendes Spielfilmprogramm mit „Die Tragödie der Königin Hortense“ von **CLAUDIA TUYET SCHEFFEL**, „90%“ von **FLORENS HUHN**, „Mall“ von **JERRY HOFFMANN**, „Ba Ham“ und „Stand up“ von **SHAHAB HABIBI**, „Pumpernickel“ von **GRETA BENKELMANN** sowie „Weg“ von **YUNUS C. KÖYLÜ** in Anwesenheit vieler Gäste. In Kooperation mit HfbK, Leuphana und Hamburg Media School.

So, 12. Sept., 20 Uhr, Platz der Republik, Bühne/Open-Air-Kino, Gespräch mit den Film-Macher:innen, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



KURZE FILME AUS DER PANDEMIE

Sie sind alle im letzten Jahr während des Lockdowns entstanden. Sieben kurze Filme – zwischen sechs und 16 Minuten lang – beschreiben die Befindlichkeiten während einer außergewöhnlichen Zeit. Vier der Kurzfilme sind im Rahmen des Filmstudiums an der HfbK entstanden, zwei davon sind Abschlussfilme. Einen Film haben drei Studentinnen der Leuphana eingereicht. Vertreten sind u.a.: **NIZAN KASPAR** mit „BAB7“, **KUNO SELTMANN** mit „oo“, **ALINA THIEMANN**, **SINA BLUM** und **LOUSIE PEYK** mit „Noch da“, **LAURA ELISABETH STAAB** mit „Gute Gründe“ und **FAEZEH NIKOOZAD** mit „Degar Disi“. Allen Filmen, die einen durchaus experimentellen Charakter haben, ist ihre Sprachlosigkeit gemein. Die Figuren sind in eine Welt der Einsamkeit, des nur mit sich Seins geworfen. Die Regisseur:innen werden anwesend sein.

Sa, 11. Sept., 19.30, Galionsfigurensaal Altonaer Museum, Museumstraße 23, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



CLOSE-UP

HAMBURGER FILM- UND KINO-GESCHICHTEN IN KURZEN FILMEN

Den Hamburger Hafen und die Reeperbahn kennt die ganze Welt aus unzähligen Filmproduktionen. Dabei werden Filmen aus Hamburg oft Milieutreu und schonungsloser Realismus, aber auch Seemannsromantik zugeschrieben. Doch ist das alles? Bei weitem nicht! Die heimliche Hauptrolle spielt oft die Stadt selbst. Mit der Ausstellung „Close-up. Hamburger Film- und Kinogeschichten“ nimmt das Altonaer Museum ab dem 8. Dezember die Besonderheiten der Hamburger Filmgeschichte von den Anfängen des Kinos bis heute in den Fokus. Einen ersten Vorgeschmack gibt **DAS TEAM DER KURATORINNEN UM JAQUELINE MALCHOW** mit einem Open-Air-Kurzfilm-Abend auf der altonale.

Mo, 13. Sept., 19.30 Uhr, Platz der Republik, Bühne / Open-Air-Kino, im Anschluss Gespräch mit den Kuratorinnen, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

WAS IST WICHTIG?

MUSIK IST WICHTIG. MUSIK IST DIVERS. MUSIK IST FÜR KOPF, KÖRPER UND SEELE. DAS MUSIKALISCHE LINE-UP DER ALTONALE 2021 SPIEGELT DIES AUCH IN SCHWIERIGEN ZEITEN WIDER. DIE GROSSE UND DIE KLEINE FREIHEIT, DIE BÜHNE AM FESTIVALZENTRUM UND DAS NEUE STRETCHZELT AUF DEM PLATZ DER REPUBLIK SIND DIE ORTE, WO ENDLICH WIEDER GEMEINSAM GEHÖRT UND EIN WENIG GEWIPPT WERDEN DARF. SIEBEN TAGE GROSSARTIGE MUSIK UNTER STERNEN- UND ZELTDACH VOM 2. BIS 11. SEPTEMBER.

musik



Aarhus Festuge in 2019

DET TURKISE TELT

ALLES IST IN ALLEM

Musik vermischt sich. Eine Feier der kulturellen Traditionen mit neuen, brückenbildenden Ideen. Die preisgekrönten Organisatoren von „det turkise telt“ werden im Rahmen der Partnerschaft zwischen Aarhus und der altonale im September nach Altona kommen.

„Det turkise telt“ (das türkise Zelt) ist eine in Aarhus ansässige Musikorganisation, die Festivals, Konzerte und Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Roots & Hybrid-Musik organisiert. Über mehr als zehn Jahre, in denen sie neugierige und progressive, moderne „Volks-/ Wurzel-Musik“ in den Mittelpunkt gestellt haben, ist es „det turkise telt“ gelungen, den Horizont ihrer lokalen Mainstream-Musikszene zu erweitern. Sie hat alles von funkigen Afrobeat-Partys über schwindelerregende

elektronische Musik aus dem Nahen Osten bis hin zu hypnotisierendem Wüstenblues und Traum-Folk einbezogen. Konzerterlebnisse, bei denen die Musik nicht nur gehört, sondern auch gesehen, gefühlt und geschmeckt wird. Sie brechen Vorurteile und imaginäre Barrieren auf und laden das Publikum bis in die Musik hinein ein. Das Unbekannte, das Fremde in etwas zu verwandeln, mit dem man sich nach Interaktion sehnt, schafft eine besondere Gelegenheit für neue Gefühle, Ideen und viel Tanz. „Wir werden Türkis genannt, weil es eine Farbe mit vielen Farben ist. Wir glauben, dass wir, wenn wir alle Hindernisse aus dem Weg räumen und eine Plattform schaffen, auf der sich alle willkommen und sicher fühlen, die Schönheit unserer verschiedenen Farben erken-

nen – dann ist es einfach nur schön, sich unter dem türkisfarbenen Hybrid zusammenschließen. „det turkise telt“ ist eine junge Gruppe mit unterschiedlichem Hintergrund, in der Mehrheit türkisch, die die Besonderheiten und Eigenschaften verschiedener Kulturen zeigt, und gleichzeitig wird das Verständnis und die Neugier auf das Erstaunliche der Vielfalt betont. Denn Kunst, Musik und Essen sind eine universelle Sprache, die wir alle gemeinsam sprechen. Wir hoffen, dass Hamburg bereit ist, mit uns zusammen ein bisschen Cay und vielleicht ein bisschen Halay (Kettentanz) zu tanzen“, sagt der Projektleiter Evrim Citirikkaya.

Sa, 11. Sept., ab 16 Uhr, Kleine Freiheit (Zelt) auf dem Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



EMERSOUND

Die Essenz von Samba, Rap, Maracatú, Afro-Beat, Pop, Funk und Reggae – das ist EMERSOUND, kreiert von dem charismatischen brasilianischen Vollblutmusiker Emerson Araújo. EMERSOUND entführt mit seiner modernen Musik, die sich allen üblichen Samba- oder Latino-Klischees entzieht, in seine eigene Welt. Und in der steckt jede Menge Rhythmus voller Elan, der alle in den Bann zieht und keinen Fuß stillstehen lässt.

Do, 2. Sept., 19.30 und 21 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



CONFUSION

Wer Big Band auf klassische Jazz-Ensembles à la Glenn Miller und Frank Sinatra reduziert, verpasst etwas. Denn die conFUSION Big Band aus Hamburg verbindet seit 20 Jahren Soul, Funk, Fusion und Rock mit einem fetten Big-Band-Sound. Der Oberbegriff Jazz wird hier bewusst gesprengt und macht Platz für eine faszinierende Melange aus zeitgenössischen Musikstilen, die das Publikum begeistert. Mit ihrem mitreißenden Groove, maßgeschneiderten Arrangements und Spielfreude auf der Bühne reißt die conFUSION Big Band ihre Zuschauer mit.

Fr, 3. Sept., 19 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



SVO LANSKI HAMBURG

Nachdem SvoLanski 2019 beim STAMP Festival mit seinem Koffer voller Schallplatten dabei war, freut er sich riesig, auch 2021 wieder auf der altonale Bühne zu stehen. Als Teil des Duos Funk Bear Brothers, Resident DJ im Jazz Cafe/Mojo Club und Mitveranstalter der „Welcome On Soul Board“-Partyreihe, die auf den Barkassen MS Hedi/MS Claudia ihre Heimat hat, ist er seit zwei Jahrzehnten in Hamburg als DJ tätig. Im Koffer stecken viele kleine Schallplatten aus den Bereichen Soul, Funk, Jazz, Softrock, Disco ... Sunshine Sound ist wohl der große Nenner für fast alles, was er auf die Plattenteller legt.

mixcloud.com/SvoLanski/sundays-best/
Do, 2. Sept., 20.15 Uhr und 21.45 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

Einfach unver zichtbar.

Dienstleistungen für Menschen mit Assistenzbedarf,
Kinder, Jugendliche und Familien

alsterdorf assistenz west

www.alsterdorf-assistenz-west.de

Das Leben ist anders. Wir auch.

JOHNNY'S LINE UP

Nach einjähriger Pause gestaltet Johnny wieder ein großartiges Abendprogramm auf der Bühne am Festivalzentrum. Mehrere Bands werden den 4. September zu einem musikalischen Highlight auf der altonale 2021 machen. Dabei sind u.a. die **RAPIFUGEES**, ein 12-köpfiges Kreativ-Kollektiv, das die HipHop-Kultur lebt, tanzt, rappt, beatboxt und scratcht. Menschen mit Geschichten, aber ohne Ego-Musik. 2017 im Rahmen der G20-Proteste als loser Zusammenschluss gegründet, wurden sie mehr, wuchsen zusammen



© JULIA SCHWENDNER

und stehen inzwischen im ganzen Land auf kleinen und großen Bühnen. Immer mittendrin, aber dauernd dazwischen, Oldschool aber Trap, Miami meets Teheran in Hamburg. Live – ob auf Demos, in Clubs, auf Festivals wie der Fusion oder im renommierten Thalia Theater – setzen die zwölf Künstler:innen alle ihre Talente ein. Im Anschluss werden **SICK LEAVE** spielen. Manchmal stehen sie für Punk, manchmal für Ska, meistens aber für beides. Zu sechst geht das ziemlich gut, und so machten sich die Jungs aus Hamburg im

Sommer 2019 auf den Weg, die Bühnen der Welt zu bespielen. Einflüsse ziehen die Musiker aus Bands wie den MadCaddies, Mighty Mighty Bosstones, The Specials, Dieter Bohlen's Liedern aus den frühen 90ern sowie unterschiedlichster Bands zwischen New York Hardcore, serbischem Turbofolk und der Klavierwerke Philip Glass' und NOFX. Sick Leave planen vor der Rente noch einmal in der Elbphilharmonie aufzutreten.

Sa, 4. Sept., ab 18 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik



ANNE RÖMER – SOLO

Nach einem längeren Aufenthalt in London, wo sie unter anderem Jazzperformance-Seminare bei Carol Grimes und Clare Foster besuchte und in verschiedenen Formationen in Jazzbars und Clubs sang, ist Anne Römer seit 2010 wieder in Deutschland, konkret in Hamburg. Die Musikerin tritt sowohl solo als auch mit dem Duo 2a und verschiedenen Ensembles auf. Außerdem stellt sie ihre Up-cycling-Objekte in Einzel- und Gruppenausstellungen regelmäßig aus und nimmt sie gerne zu ihren Konzerten mit. **Fr, 3. Sept., 19.30 Uhr, Kleine Freiheit (Zelt), Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de**



CHIPAI

Vier Musiker, viele Einflüsse, keine Grenzen – diese Band verbindet Welten! Die junge spanische Sängerin Aitana Navas hat eine dieser seltenen Stimmen, die einen sofort in den Bann ziehen: Voller Soul und Energie, dann wieder sanft und zärtlich und von erstaunlicher Bandbreite. Begleitet wird Aitana vom Ausnahmetalent Alberto Sanchez aus Paraguay an der Harfe, von Johannes Köppen am Saxophon und Manuel Beutke an der Cajón. Aus den scheinbaren Gegensätzen von Soul, Pop, Folk, Afro und Jazz entsteht ein ganz eigener, unverwechselbarer Klang. Musik voller Schönheit und Leben, Musik, die Ihnen vielleicht bekannt vorkommt, die Sie aber so noch nicht gehört haben.

So, 5. Sept., 17 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



JESSE IVES

Schon lange verbringen wir sehr viel Zeit zu Hause ... wäre es nicht schön, den Nachmittag gemeinsam, sozusagen „Away from home“ zu verbringen? Die Fertigstellung der gleichnamigen CD fiel letztes Jahr genau in den Beginn des Lockdowns. Nun wird der amerikanische Singer/Songwriter Jesse Ives zum ersten Mal Songs aus seiner kommenden Veröffentlichung „Away from Home“ sowie Songs aus seiner ersten Veröffentlichung „A Battlefield of Broken Hearts“ live in Hamburg aufführen.

So, 5. Sept., 14 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



GERMAN BARBUDEZ

Germán Barbudez, Gitarrist und Sänger aus Malaga, bereiste mit seiner Musik viele Länder. Derzeit hat er sich mit der „Gruppo Natura“ zusammengetan, eine Band, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die musikalischen Folkloreurzeln der lateinamerikanischen Länder zu retten. Die „Gruppo Natura“ setzt sich aus Musikern verschiedener Nationalitäten zusammen. Zur altonale tritt Germán zusammen mit Alberto Sanchez an der Harfe auf.

So, 5. Sept., 15.30 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



ALTONALE SWINGT!

Zu Swingmusik der 20er- bis 50er Jahre die Beine fliegen lassen! Den passenden Sound – feine Swing-Musik der 20er- bis 40er Jahre – spielt: Braun's Chocolate. Ihr Repertoire besteht aus Jazz-Standards und Eigenkompositionen, die gut grooven und zum entspannten Lindy oder rasanten Balboa einladen. Gesang, Ukulele, Kazoo, Steptanz: Verena Braun; Gitarre, Backing Vocals: Markus Bak; Klavier, Backing Vocals: Alexander Hopff; Kontrabass: Uwe Frenzel. Im Wechsel mit der Band legen Hamburger Swing-DJs die Musik der 30er- und 40er Jahre auf. Um 18 Uhr bietet die Swingwerkstatt für Neugierige einen schnellen Kurs mit ein paar „Rundumglücklich“-Tanzschritten an – ohne Anmeldung! See you on the dancefloor!

Do, 9. Sept., 18 Uhr (Tanzkurs), anssl. bis 21 Uhr: Band und DJs, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



SPOON AND THE FORKESTRA

Eine wunderliche Nostalgie umgibt das Duo Spoon and the Forkestra. Sanft umtanzen die filigranen Basslines des Mannheimers Timo Zell die ebenso eindringliche wie zerbrechliche Stimme der Hamburger Sängerin Emily-Mae Lewis. Folkige Elemente treffen auf eine psychedelische Melancholie, die Freiheit des Punks begegnet der Sinnlichkeit von Jazz und Soul. Wir erleben eine musikalische Umarmung. Ihre Bühnen verwandeln Spoon and the Forkestra in ein Spielzimmer: Bunt und immer ein wenig unordentlich – dabei durchzogen von düsteren Schatten, die an den Wänden tanzen.

So, 12. Sept., 15 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

Ahoi altonale-Fans und Moin, liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
Pippi Langstrumpf, das Sams, die Olchis und viele weitere Kinder- und Jugendbuchfiguren wohnen jetzt gleich um die Ecke. Denn unsere Bücher und Medienprodukte entstehen im Herzen Altonas. Wie wünschen euch viel Spaß auf der altonale!

Besucht uns in Kürze auf unserem neuen Kulturdeck in der Max-Brauer-Allee 34!

www.oetinger.de

VERLAGSGRUPPE Oetinger



© REBEKA MÜLLER

Eine musikalische Theaterperformance der besonderen Art

onen werden durch endloses Experimentieren transzendiert. Ruhige, gemütliche Momente stehen explosiven elektronischen Ausbrüchen gegenüber. Synthetische Konturen umreißen organische Klanglandschaften und schaffen atmosphärische Texturen. Satte Pads driften in pulsierende Beats, die Posaune fließt über einen wabernden Bass, der Synth wandert über mehrstimmigen Gesang, die Keys ergänzen die Stimmen mit komplexen Harmonien und werden von vertrackten rhythmischen Elementen abgerundet. Aulylas Sound erinnert an Sylvan Esso, Átna oder Fever Ray und schafft doch ein eigenes, einzigartiges Universum. Jeder Song steht für sich und ist doch Teil eines großen Ganzen; Aulyla kreiert nicht nur in jedem Song neue unerwartete musikalische Welten, sondern ist Konzeptkunst: Musik, Inhalt, Performance, visuelle Ästhetik stehen ebenbürtig nebeneinander. **Fr, 10. Sept., 19.30 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de**

AULYLA

INDIE-ELEKTRO-ART-POP AUS HAMBURG

Aulyla ist eine Einheit, konstruiert aus verschiedenen Stilen, die zu einem einzigartigen und berührenden Sound verschmelzen. Die Musik sorgt für Exzess, Bewegung und Tanz, aber auch für Entspannung und Kontemplation. Die Indie-Elektro-Art-Pop-Band ist eine versteckte Perle. Konventi-

JURIJ MONDAINE

ELEKTRONISCHE POPMUSIK ABSEITS DES MAINSTREAMS

Eingängige Melodien treffen auf einen fulminanten Mix aus Synth-Pop, Indie-Pop und tanzbarem Dream-Pop. Dieser Retro-Mix – unverkennbar aus dem Jahre 2021 – macht sich die Energetik Ladytrons sowie verträumte Stimmung Still Corners' zu eigen und kreiert unverwechselbare, tanzbare Sounderlebnisse. Verglichen wurde Jurij Mondaine neben Ladytron bereits mit Grimes und Neon Indian. Einflüsse von New Order, Warpaint, Goldfrap, Beach House und Kavinsky sind ebenfalls unüberhörbar. In den Texten werden flüchtige Situationen heraufbeschwört, die ein kleines oder größeres Glück bedeuten

Melancholischer Optimismus verwoben in einem sphärischen Klangspektrum



© FELIX L. SALAZAR

können. Es sind oft kurze, aber verheißungsvolle Momente, die sich keinem Ziel und Zweck unterordnen, die aber etwas Einzigartiges in sich tragen. Die Musik bewegt sich zwischen optimistischem Aufbruch und einer leichten Brise von Melancholie, zwischen der Leichtigkeit des

Traumtanzes und morbiden Anflügen von Vergänglichkeit. Ein festgelegtes Klangspektrum wird durch Improvisationen angereichert.

Fr, 10. Sept., 17 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

Befreie dein Leben von Müll und Verschwendung

ZERO WASTE MAP



Entdecke Unverpackt-Läden, plastikfreie Alternativen, nachhaltige Gastronomie, Vintage Stores, Repair Cafés und Recyclinghöfe in deiner Umgebung.

Hol dir die App.
WWW.ZEROWASTEMAP.DE





© STEFANIE BEKLER

MARCUS GENARD

Ein Rapper mit einer ganz besonderen Stimme, ein Sänger mit einem einzigartigen Flow. Seit seiner Kindheit ist Marcus Genard mit dem Reggae-Vibe infiziert und schafft es mit Hilfe der Musik in wenigen Worten Geschichten zu erzählen. Schon früh beginnt er verschiedene Stile zu verschmelzen und macht die Mischung aus Dancehall, filmmusikalischen Elementen, Pop und HipHop auf Reggae-Basis zu seinem ganz eigenen Stil. **Sa, 11. Sept., 19 Uhr, Bühne am Festivalzentrum (W3-Programm), Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de**



© NORMAN ULLOA

TUNCHE SOUNDSYSTEM

Tunche SoundSystem ist eine Explosion musikalischer Anarchie, die die Fusion zwischen lateinamerikanischen Rhythmen und elektronischen Klängen revolutioniert. Ihr Sound ist eine Mischung aus Rhythmen wie Cumbia, Ragga, einheimischer lateinamerikanischer Musik, HipHop, Salsa und Dub. Dies wird kombiniert mit Texten über politische Themen, wie beispielsweise die Kämpfe von amerikanischen Indigenen und Migrant:innen. **Sa, 11. Sept., 20.45 Uhr, Bühne am Festivalzentrum (W3-Programm), Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de**



© WOLF SILVER

DER BASSPOET AXEL BURKHARDT

In seinem kabarettistischen Amüsierprogramm verbindet Axel Burkhardt feine Ironie mit jazzig-groovigen Sequenzen auf dem Bass zu einer individuellen, höchst amüsanten Performance. Alltagsskurritäten, philosophische Betrachtungen, Persönliches und Erlogenes, oft am Rande des Absurden, folgen der Devise: Verspielte Texte und vertiefte Töne! Das Alma Hoppe Lustspielhaus, für das er als Autor und Mitstreiter der Textschmiede agierte, titulierte ihn als „...Spezialisten für kryptowissenschaftliche Prosa, absurd Philosophisches und authentisch Erlogenes...“. Freuen wir uns auf einen kurzweiligen und unterhaltsamen altonale-Auftritt.

Sa, 11. Sept., 14 Uhr, Bühne am Festivalzentrum (W3-Programm), Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



© HELMUT GROENNI

TORNADO ROSENBERG & FRIENDS

Einen musikalischen Leckerbissen mit Swing im Stil von Django Reinhardt und der Tanzszenen der 30er- und 40er Jahre präsentieren Tornado Rosenberg & Friends. Schon in den 70er- und 80er Jahren gastierte Rosenberg u.a. im Onkel Pö – mit seinem Bruder Wolke Rosenberg und anderen Musikern der Hamburger Musikszene. Aber auch in der europäischen Jazzszenen trat Tornado Rosenberg auf, u.a. mit Batik Reinhard, Dave Brubeck und Joe Pass (Gitarrist von Ella Fitzgerald). Tornado Rosenberg & Friends schlagen einen weiten musikalischen Bogen von Jazz über Swing, Blues, Flamenco und alten Schlagern. Lassen Sie sich von diesem musikalischen Streifzug verführen.

Sa, 11. Sept., 17 Uhr, Bühne am Festivalzentrum (W3-Programm), Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



© PAULINE WILLRODT

FROLLEIN SAX

Es ist vielleicht das weltweit einzige Saxophonquartett zu fünft. Auf diese Art kann Frollein Sax – fast – jede Konzertanfrage in einer der drei spielfähigen Besetzungen möglich machen. Nicht nur die Besetzung sorgt für Spannung, sondern auch das Programm, welches stets erweitert, ausgetauscht, ausgewechselt, eingewechselt und auf den Kopf gestellt wird. Neben den immer wieder gern gehörten Jazz-Standards stehen raffinierte Pop-Arrangements, Film- und Fernsehmusiken, Tangos und klassische Perlen zur Auswahl.

Sa, 11. Sept., 15.15 Uhr, Bühne am Festivalzentrum (W3-Programm), Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



SIR SHREE

Die drei virtuosen Musiker der Steven Pfeffer Band (Sir-Shree) aus Hamburg spielen progressive Jazz-Fusion mit orientalischem Einflüssen. An den Drums: Felix Dehmel, am Bass: Martin Drees, Steven Pfeffer: Sitar.

So, 12. Sept., 13.30 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, Platz der Republik, Anmeldung erforderlich unter altonale.de

unser star für die altonale

Erhältlich im App Store

JETZT BEI Google play

unser-altona.de

altonale Medienpartner

Linda Heitmann
Bundestagskandidatin für Altona

Alle Stimmen Grün!

Altonas Zukunft gerecht gestalten.

Bereit, weil Ihr es seid.

Linda-Heitmann.de

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Altona, Editha Masberg, Erzbürgerstr. 19, 22765 Hamburg

Holger Hansen KFZ
Dienstleister in Altona

Markenunabhängig • Unfallreparatur mit Versicherungsservice

KFZ-Meisterbetrieb
Amália-Rodrigues-Weg 14 • 22761 Hamburg • Tel. 040 / 390 20 46 • www.holgerhansen.de

Holger Hansen
KRAFTFAHRZEUGMEISTERBETRIEB

cambio rockt! An über 70 Stationen in Hamburg

www.cambio-CarSharing.de

www.blauer-engel.de/uz100

- umweltschonende Verkehrsdienstleistung
- schadstoffarme Fahrzeugflotte
- Förderung der Elektromobilität

HANDLE VVISIONAIR

NACHHALTIGKEIT HAT LÄNGST NICHTS MEHR MIT VERZICHT, MIT SCHLECHTEM GEWISSEN ODER MILITANTEN HARDLINERN ZU TUN. NACHHALTIGKEIT MACHT SPASS, IST SINNSTIFTEND UND ZUKUNFTSORIENTIERT. DOCH ES IST NICHT EINFACH, DIE ÜBERSICHT ZU BEWAHREN. DIE MATERIE IST KOMPLEX, UND AN ALLEN ECKEN GIBT ES ETWAS ZU TUN. IHR WOLLT DEN ULTIMATIVEN ÜBERBLICK? DANN LOS!

ANNE-KATHRIN BOHN
Projektleitung

vvisionAIR



Gestaltung: Studio IA, Hamburg

DIE BESTE TO-DO-LISTE DER WELT

DIE DIGITALE PLATTFORM

Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ist der globale Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten. Seit 2016 arbeiten die Länder der Vereinten Nationen daran, diese gemeinsame Vision umzusetzen. Dabei sind Politik und Wirtschaft genau so gefordert wie jede:r Einzelne. Im letzten Jahr haben wir zehn der SDGs vorgestellt und euch gezeigt, welche großartigen Ideen es in Hamburg gibt, diese umzusetzen. Wir freuen uns, in diesem Jahr die sieben ausstehenden Ziele zu ergänzen und die SDGs in ihrer ganzen Relevanz, einhergehend mit Aktivitäten aus Hamburg, abzubilden. Als „Tor zur Welt“ verlieren wir dabei nie den Blick über unsere Stadtgrenzen hinaus – und konzentrieren uns doch auf regionale Zusammenhänge und

Lösungen. Denn unsere Stadt ist voll von wunderbarem Engagement, die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Lasst euch inspirieren und entdeckt dabei eure Möglichkeiten, Teil des Wandels zu sein: durch Veränderungen in eurem Alltag, ehrenamtliches Engagement oder Unterstützung einer unserer Kooperations-Initiativen. Alle vorgestellten Projekte und Unternehmen findet ihr schon vor Beginn des Festivals auf **Handle vvisionAIR**. Die digitale Plattform kann das ganze Jahr über erkundet werden. Querlesen lohnt sich! Die Mehrheit der vorgestellten Ideen verfolgt viele nachhaltige Ziele. Seid euch sicher: Bei so viel tollem Engagement wird euch das Herz aufgehen! **ab Mo, 16. August, online unter bit.ly/handle-vvisionair**



SDG 2

Zehn Prozent der Menschen weltweit leiden an Hunger – und der Rest isst das Falsche. So lässt sich vereinfacht eine Analyse des Fachmagazins „Lancet“ von 2019 zusammenfassen. Doch es gibt Lösungen. Essen erfahren. Landwirtschaft neu definieren. Weitergeben, was bleibt.

altonale.de/vvisionair/sdg2



SDG 10

Die Einkommensschere geht weiter auseinander. Ungleiche Verteilung von Reichtum schafft gesellschaftliche Probleme. In armen Ländern verhindert sie Wachstum und somit die Überwindung der Armut. Bei uns bedroht zunehmende Ungleichheit auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt, schürt Zukunftsängste und spaltet. Nimm das nicht hin!

altonale.de/vvisionair/sdg10



SDG 16

„Jeder hat das Recht auf den Genuss von Frieden unter Bedingungen, in denen alle Menschenrechte gefördert und geschützt werden und die Entwicklung voll verwirklicht wird.“ (UNO, 2016) Manchmal bedarf es großer Schritte, manchmal nur kleiner, um sich dafür einzusetzen.

altonale.de/vvisionair/sdg16



SDG 5

Noch vor 100 Jahren lebte eine Mutter ausschließlich für ihre Kinder und den Ehemann. Umstände und Erwartungen haben sich seitdem stark verändert. Ist unsere Gesellschaft ausreichend mitgekommen? Es ist an der Zeit, an alten Rollenbildern zu rütteln:

altonale.de/vvisionair/sdg5



SDG 15

Grünflächen durchbrechen die riesigen Felder versiegelten Bodens. Mitten in der Stadt finden wir naturbelassene Oasen. Vielfalt macht Pestizide überflüssig. Es gibt Antworten auf das voranschreitende Artensterben, eine der größten Herausforderungen der Menschheit im 21. Jahrhundert.

altonale.de/vvisionair/sdg15



SDG 17

Regierungen, Unternehmen und jede:r Einzelne – wir wollen niemanden zurücklassen, wenn es darum geht, die Nachhaltigkeitsziele umzusetzen. Wir wollen die Welt gemeinsam neu denken. Wir wollen handeln.

Erzähle jedem von den 17 Zielen – oder der „Besten To-Do-Liste aller Zeiten“, wie wir sie nennen!

altonale.de/vvisionair/sdg17



SDG 9

Verschiedenste Blickwinkel treffen aufeinander. Erfahrungen, Wissen, Fähigkeiten werden miteinander ausgetauscht. Werte und Bedarfe definiert. Das Dort findet im Hier Beachtung. Es entsteht etwas Neues. Und alle wollen mit. Lasst euch inspirieren, macht mit, macht neu – handelt vvisionAIR.

altonale.de/vvisionair/sdg9

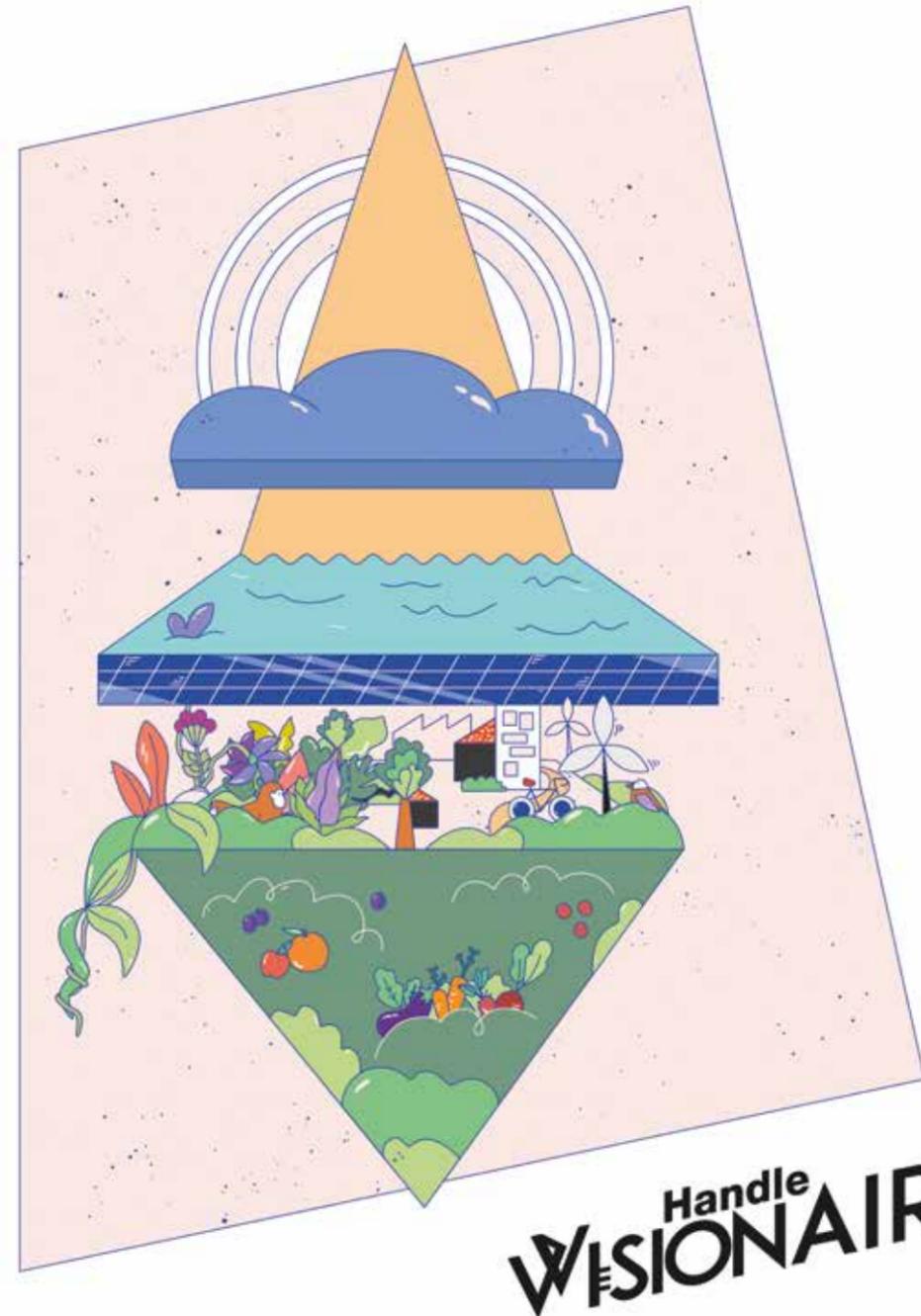
Für großartiges Engagement bedanken wir uns bei:

- Agrar Koordination
- foodsharing
- Hamburger Tafel e.V.
- Klimaapfel
- Pflück
- Regionalwert AG
- Verbraucherzentrale Hamburg
- zekitchen
- Frauen*Festspiele
- Frau und Arbeit
- Palais F*luxx
- Patchwork
- pinkstinks
- W3_HAMBURG
- GWÖ – Gemeinwohl-Ökonomie
- Hamburger Kreativgesellschaft
- Project Wings
- Stadtreinigung/HiiCE
- urbanista
- Go Banyo
- Ich bin Hamburger!
- impacc
- Medical Volunteers International
- Strassenblues e.V.
- Hamburg Wasser
- hoerbs Kräutermanufaktur
- Minitopia
- Neuntöter e.V.
- The Generation Forest
- Familienhelden
- Fluchtpunkt Hamburg
- Fridays For Future
- Green Events Hamburg
- Haus Drei
- lagfa Hamburg
- NUN Zertifizierung
- RENN.nord

Mit Unterstützung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

HANDLE VVISIONAIR

DIE AUSSTELLUNG



Handle
VISIONAIR

Handle vvisionAIR
SDG 13 – Klimawandel, 2020
Gestaltung: Studio IA

ICH BEWEGE MICH DURCH DIE SCHLUCHTEN DER GEGENWART. AUCH ICH BIN GETRIEBEN. ICH SEHNE MICH NACH EINEM AUGENBLICK DER RUHE. EIN LUFTZUG ERFASST MICH. NIMMT MICH MIT, ZIEHT MICH IN SEINEN BANN, UND ICH VERLASSE MEINE BAHN. ICH KOMME AUF EINE LICHTUNG. WEICHES, SAFTIGES GRÜN BRICHT DIE WARMEN STRAHLEN DES LICHTS. KINDLICHE STIMMEN DRINGEN IN MEIN OHR, ZART ERST, DOCH SIE WERDEN LAUTER. SIE FLÜSTERN MIR DIE ZUKUNFT. ICH ENTDECKE BUNTE COLLAGEN, VISUALISIERTE VISIONEN UND WAHRHEITEN. ES IST ZEIT, INNEZUHALTEN. ICH LASSE MEINE SINNE WANDERN. SIE WANDELN.

Für die Ausstellung Handle vvisionAIR befragte das Studio IA nachhaltige Akteur:innen, wie sie sich für eine zukunftsfähige Welt einsetzen – und was sie sich von ihren Mitmenschen wünschen. Die Antworten stecken in 17 Plakatmotiven, die in ihrem unterschiedlichen Erscheinungsbild die Schönheit nachhaltiger Vielfalt feiern. Durch seine kollaborative, co-kreative Arbeitsweise bezieht das Studio IA sein Gegenüber aktiv mit ein und schafft so eigenständige, innovative und berührende visuelle Erlebnisse, die Menschen miteinander verbinden. Die Designerinnen Anne-Kathrin Bohn und Ina Friedrich erkennen und erarbeiten Identitäten und kreieren passgenaue und zukunftsfähige Kommunikationsstrategien für Marken, Kampagnen, Editorial- und Digital-Design. Sie achten vom Konzept bis zum Ergebnis immer zuerst auf nachhaltige Optionen. Dafür aktualisieren sie ihr Wissen über Materialien, Prozesse und neue Technologien stetig. Die Plakatausstellung lädt ein zum Verweilen und gibt Inspiration, den eigenen Alltag mit kleinen Schritten nachhaltig zu verändern.

Do, 2., bis Mo, 13. Sept., 11-21 Uhr, Platz der Republik, studio-ia.de, @studio.ia.design



kulturfutter

VOM 8. BIS 12. SEPTEMBER 2021 HEISST ES WIEDER RETTEN, WAS DAS ZEUG HÄLT UND GEMEINSAM JEDE MENGE „GOOD FOOD FOR ALL!“ PRODUZIEREN. HAMBURGER KÜNSTLER:INNEN GESTALTEN KULTURFUTTER-RETTUNGSWAGEN, MIT DENEN WIR LEBENSMITTEL VOR DER TONNE BEWAHREN. WIR STARTEN EIN PILOTPROJEKT UND WERDEN AM 11. UND 12. SEPTEMBER DIE FESTIVAL-BESUCHER:INNEN MIT LECKEREM ESSEN AUSSCHLISSLICH AUS GERETTETEN LEBENSMITTELN VERKÖSTIGEN.

DAFÜR BRAUCHEN WIR DICH!

RETTE, WASCHE, SCHNIBBLE, KOCH UND ESSE MIT UNS ...

Helfe beim Verwenden statt Verschwenden. Die Vorbereitungen beginnen bereits am Mittwoch, den 8. September um 12 Uhr in der eigens hergerichteten Kulturfutter-Küche direkt am Festivalzentrum im Park am Platz der Republik. Am Donnerstag, den 9., und Freitag, den 10. September, wird dann ab 12 Uhr fleißig gekocht. Angeleitet werden die Kochwütigen von den 2CHEFS, Gerd & Ilja. Ab 18 Uhr soll es dann bereits gutes Essen für alle geben. Am Samstag, den 11., und Sonntag, den 12. September, starten wir mit den Vorbereitungen bereits um 9 Uhr. Ab 14 Uhr beginnt dann das große Futter. Ziel ist es, mindestens 700 Menschen satt zu bekommen.



DER TOD DES EMPE- DOKLES

Im Alter von 27 Jahren hat Friedrich Hölderlin versucht, den „Tod des Empedokles“ zu schreiben. Es gab drei Stückvarianten. Keine wurde jemals fertiggestellt. Das Stück gilt als erstes Umwelt drama und gleichzeitig unspielbar. Es wurde 1797, noch vor der industriellen Revolution und dem damit einsetzenden Anstieg der CO2-Emissionen, geschrieben. Der Schauspieler Peter Trabner wird zum Abschluss des altonale Kulturfutters 2021 das unvollendete Dramenprojekt Hölderlins versuchen aufzuführen, zusammen mit einem Baum auf der Christianswiese. Der Baum fungiert hierbei nicht nur als Anspielpartner, sondern ist, als Repräsen-

Der krönende Abschluss des Kulturfutter-Wochenendes, das Kulturfutter-Picknick, findet am Sonntag, den 12. September um 18 Uhr auf der Christianswiese statt. Dazu spielt Peter Trabner das vermeintlich erste Umwelt drama „Tod des Empedokles“ von Hölderlin. Treffpunkt für alle helping hands ist die Kulturfutter-Küche für alle! am Platz der Republik.

Sa+So, 11.+12. Sept., ab 14 Uhr, Platz der Republik, Anmeldung für Mitstreiter:innen und weitere Informationen: kulturfutter@altonale.de



Tod des Empedokles: Mitreißend, irrwitzig und klarsichtig

tant der gesamten Natur, der beste und einzig verbliebene Freund vom Ich-Darsteller Peter Trabner. Der „Tod des Empedokles“ ist mitreißend, irrwitzig und zuweilen so klarsichtig wie das Quellwasser aus der Plastik-Flaschen-Wasser-Abfüllanlage des global agierenden Lebensmittelkonzerns, der die Vogelmutti, die sich so rührend um die lieben kleinen Küken kümmert, als Firmenlogo nutzt.

Bringt Eure Picknick-Decken mit und lasst Euch von Hölderlin á la Trabner und Kulturfutter-Picknick-Speziale der 2CHEFS überraschen.

So, 12. Sept., 18 Uhr, Christianswiese, Anmeldung erforderlich unter altonale.de



buntes altona

BIS ZUM BEGINN DER PANDEMIE WAR DIE INFOMEILE „BUNTES ALTONA“ EIN ZENTRALER BESTANDTEIL DER ALTONALE IM JUNI. IM SEPTEMBER WOLLEN WIR DIESE TRADITION WIEDER AUFNEHMEN, WENN AUCH – PANDEMIE BEDINGT – ETWAS KLEINER, D.H. MIT WENIGER TEILNEHMENDEN ORGANISATIONEN. AM ERSTEN WOCHENENDE PRÄSENTIEREN SICH VEREINE UND ORGANISATIONEN, DIE IN UND UM HAMBURG AKTIV SIND, RUND UM DAS FESTIVALZENTRUM. AUF DEM PLATZ DER REPUBLIK KÖNNEN SIE SICH ÜBER DIE VIELFÄLTIGE HAMBURGER VEREINSLANDSCHAFT INFORMIEREN UND VIELE ENGAGIERTE MENSCHEN NICHTGEWERBLICHER ORGANISATIONEN KENNENLERNEN. LOKALE INSTITUTIONEN UND INITIATIVEN INFORMIEREN ÜBER IHRE ANGEBOTE UND DIE MÖGLICHKEIT EINER MITARBEIT, LADEN ZUM MITMACHEN VOR ORT EIN UND STELLEN SICH MIT AKTIONEN VOR.

SA+SO, 4.+5. SEPT., 11-18 UHR, PLATZ DER REPUBLIK, ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN: ALTONALE.DE

WIR GRÜNE WOLLEN **ALTONAS** **CHARAKTER ERHALTEN**



Gesche Boehlich
Fraktionsvorsitzende,
Stadtplanung



Benjamin Eschenburg
stv. Fraktionsvorsitzender,
Haushalt



Dana Vornhagen
stv. Fraktionsvorsitzende,
Mobilität



Stefanie Wolpert
Vorsitzende der
Bezirksversammlung,
Kultur



Lars Andersen
Grün und
Naturschutz



Petra Bödecker-Schoemann
Senior*innen und
Haushalt



Lars Böttger
regionale Stadtteil-
entwicklung und
Gesundheit



**Stephanie Faust-
Weik-Roßnagel**
Jugendhilfe und
Verkehr



Charlotte Frey
Kultur und
regionale Stadt-
teilentwicklung



Benjamin Harders
Umwelt und
Grün



Dr. Adrian Hector
Sport und
Gleichstellung



Yohana Hirschfeld
Gleichstellung
und Kultur



Nadine Neumann
Klima und
Geflüchtete



Fabian Piotrowski
Bildung und
Wirtschaft



Holger Sülberg
Klima und
Verkehr



Rolf Stünitz
Verkehr und
Bau



Christian Trede
Stadtentwicklung
und Bau



Florian Wesselkamp
Jugendhilfe und
Bildung

DIE GRÜNE FRAKTION FORDERT IN DER BEZIRKSVERSAMMLUNG ALTONA IM RAHMEN IHRER PARLAMENTARISCHEN ARBEIT

- die Umsetzung des Klimaaktionsplans in Altona
- Parks als grüne Lungen für Jung und Alt
- die Science City Bahrenfeld als neues Viertel für alle zu gestalten – mit einem Schnellbahn-Anschluss, CO₂-neutraler Energie, ausreichend Schulen und bezahlbarem Wohnraum
- unsere vielfältige Stadtkultur zu bewahren
- den sogenannten Drittel-Mix im Wohnungsbau: ein Drittel geförderte Wohnungen, ein Drittel freifinanzierte Mietwohnungen und maximal ein Drittel Eigentumswohnungen
- die S 32, um Lurup, Osdorf und Bahrenfeld endlich ans Verkehrsnetz anzubinden

GRÜNE FRAKTION ALTONA

Erzbergerstraße 19 | 22765 Hamburg
Tel. 39 22 97 | fraktion@gruene-altona.de
www.gruene-altona.de



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE

WIE SCHÖN, DASS WIR UNS IM SEPTEMBER WIEDERSEHEN! BEI ALLEN DIGITALEN ANSÄTZEN UND UMSETZUNGEN IST UNS DOCH EINES GANZ KLAR GEWORDEN: STAMP BRINGT KUNST DAHIN, WO SIE HINGEHÖRT UND GESEHEN WIRD – UND STAMP LEBT VON DER BEGEGNUNG MIT SEINEM PUBLIKUM IM ÖFFENTLICHEN RAUM. DAS WOLLEN WIR AM WOCHENENDE VOM 17. BIS 19. SEPTEMBER DEFINITIV WIEDER TUN. STAMP IST DAS FESTIVAL FÜR PERFORMATIVE KÜNSTE IM ÖFFENTLICHEN RAUM. UNSERE KÜNSTLER:INNEN ENTWICKELN IHRE PERFORMANCES FÜR UND AN EINEM BESTIMMTEN ORT, DER IHRE KUNST IN UNTERSCHIEDLICHEM MASSE BEEINFLUSST. WIR WOLLEN – MEHR DENN JE – KUNST IN DEN ÖFFENTLICHEN RAUM STELLEN, DAMIT ER (DER RAUM) UND SIE (DIE KUNST) NEU GESEHEN WERDEN.

UND NEIN, STAMP HAT KEINE SPASSPARADE MEHR ... ABER WIR SIND SICHER, DASS IHR TROTZDEM JEDE MENGE SPASS AN UNSEREM PROGRAMM HABEN WERDET. UNSER SCHWERPUNKT HAT SICH VERSCHOBEN – UNSER ENTHUSIASMUS UND UNSERE BEGEISTERUNG FÜR ALLE FORMEN VON STREET ART ABER NICHT.

ICH FREUE MICH AUF EUCH UND AUF STAMP.

TOM LANZKI
Künstlerischer Leiter STAMP

INTERNATIONALES
FESTIVAL DER
STRASSENKÜNSTE **STAMP**



Kunst am stillen
Örtchen: We All
Share The Same
Sky (The Orion)

AAA ACCESSIBLE ART FOR ALL

AAA – ACCESSIBLE ART FOR ALL bringt Kunst an wahrlich ungewohnte und sehr öffentliche Orte: an und in öffentliche Toiletten. Das vielschichtige Kooperationsprojekt zielt darauf ab, das Bewusstsein für zukünftige europäische Gesellschaften durch Kunst in Toiletten zu schärfen. Die Themen reichen dabei von Klimaschwankungen über Nachhaltigkeit bis hin zu der Bedeutung, heute und morgen in einer europäischen Gemeinschaft zu leben – in einer Gesellschaft, die gegen Mobbing und Diskriminierung Stellung bezieht und deren Türen jederzeit offen für Migrant:innen und Geflüchtete sind. In fünf europäischen Städten (Rom, Leicester, Hamburg, Kristianstad und Sofia) werden künstlerische Bearbeitungen dieses The-

mas an die Orte gebracht, auf die wir alle gehen (müssen). In Hamburg eröffnen ab dem 2. September für die gesamte Dauer der altonale und darüber hinaus gleich fünf spannende Toiletteninstallationen (nähere Informationen zu den Künstler:innen und ihren Arbeiten auf der altonale Website und im ausführlichen STAMP-Programm). Am 4. September bieten die Künstler:innen Workshops an, um Einblick in ihre jeweiligen künstlerischen Ansätze zu geben. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. **Weitere Informationen zu den Workshops und zur Anmeldung auf der altonale Website und im STAMP Programmheft**



Kofinanziert durch das
Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union



REACT ALTONA- ALTSTADT

Jeder hat doch seine besonderen Orte in seiner Umgebung, die ihm besonders am Herzen liegen, die aber vielleicht nicht jeder kennt. Das Stadtteilkulturzentrum HausDrei hat gemeinsam mit STAMP die Bewohner:innen von Altona-Altstadt aufgerufen, davon zu erzählen und Gastgeber zu werden. Die ausgewählten Orte bilden die Stationen eines interaktiven Stadtteilrundgangs, den wir gemeinsam beim STAMP-Festival am 18. und 19. September zweimal am Tag umsetzen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wie die Anmeldung erfolgt, erfahrt ihr im STAMP Programmheft und auf der STAMP-Webseite. Das Projekt ReAct Altona-Altstadt lädt dazu ein, Altona-Altstadt zu erforschen, an alte oder vergessene Geschichten zu erinnern und unbekanntere Orte zu erleben. Damit möchten wir die Stadt neu entdecken und einen ungewöhnlichen Blick auf gewöhnliche Orte und vermeintlich Alltägliches ermöglichen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: Ob in einem versteckten Hinterhof in der Wohlers Allee eine Soundinstallation Fabelwesen zum Leben erweckt, am Fischmarkt von einer Marktschreierin Shanties gesungen werden oder vor dem Restaurant am Lornsenplatz, das vor zehn Jahren schließen musste, zu Tisch gebeten wird. Bei der Umsetzung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Schauspieler:innen werden als inszenierte Figuren die Stadtrundgänge führen, intervenieren, Außergewöhnliches aufzeigen und die Orte theatralisch mitgestalten.

Das Projekt ist gefördert durch den Fonds Soziokultur aus dem Programm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) NEUSTART KULTUR.

18.+19. Sept., jeweils 12+16 Uhr, Treffpunkt: Neue Große Bergstraße 1

URBAN ART IN ALTONA!

Street Art und Graffiti sind heute weltweit zu einem unübersehbaren Bestandteil des öffentlichen Raumes geworden. Während des STAMP-Festivals werden Arbeiten junger sowie renommierter Künstler:innen aus dem In- und Ausland gezeigt. In diesem Jahr zu Gast: Hombro (Pablo Fontagnier), der mit Farbdosen und durch Mausclicks mit klaren Formen, harten Kanten und klassischem Licht/Schatten-Spiel seine „characters“ (Figuren) zum Leben erweckt. Ab dem 13. September wird er bei STAMP zu Gast sein und ein Wandbild umsetzen. Besucher:innen sind herzlich eingeladen, das Bild in seinem Entstehungsprozess zu beobachten.





DANUBE'S BANKS

OPENING BAND

Die Band hat einen Namen: Danube's Banks. Die Musik hat keinen Namen, weil es solche Musik sonst nicht gibt: 60 % Gypsy Swing, 25 % Klezmer und 15% Balkan Beats. Wenn Musik einen Geschmack hätte, würde dieser Sound nach Zwetschgenschmacks schmecken, nach gegrillter Paprika, nach wilden Feigen, nach Lagerfeuerrauch und Tanzschweiß. Die Musik von Danube's Banks ist fürs Tanzen, fürs Feiern, fürs Träumen, für Freunde, für Liebende, gegen Fernweh, für Abenteurer, fürs Trinken, fürs Leben, fürs Weinen, fürs Vergessen. Das ist Musik von den Ufern der Donau – dort, wo sie noch wild sein darf, im Osten, Richtung Sonnenaufgang. Und doch kommt der Sound mitten aus Hamburg: Jonathan Wolters an der Klarinette, Jan-Hendrik Erbe am Saxophon, Benjamin Dau und Timo Zett an der Gitarre, Jenny Mattsson am Kontrabass und Malte Müller am Schlagzeug. Manchmal singen sie auf Deutsch, manchmal auf Englisch, manchmal singt die Klarinette. Worte versagen, wenn man versucht, diese Musik zu beschreiben. Man kann sie nur hören. Oder fühlen.

17. Sept., 20.30 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, danubesbanks.de



CLAUDIA JANKE:

WAVELENGTH EUROPE – WINKEN ALS ZEICHEN DES ZUSAMMENHALTS

Wavelength verbindet Menschen durch eine universell erkennbare und kulturübergreifende Geste, das Winken. Winken entstand als Zeichen des Friedens und kreiert Momente der Nähe über Distanzen, sogar zwischen Fremden. Multimedia-Fotografin Claudia Janke bereiste für zwei Monate die 27 EU-Staaten, um ein Zeichen der Solidarität und Gemeinschaft mit den Menschen Europas zu setzen. Entstanden ist ein Film von 411 Winkenden aus ganz Europa, die ihre Nachricht des Zusammenhalts und der Freundschaft in die Welt und an Dich senden. Für das STAMP-Festival wird Claudia Janke ihren Film zum ersten Mal auf dem Wave-Mobil zeigen: ein elektrisches Lastenrad mit vierseitigem LED-Videobildschirm. Kommt und winkt, wo auch immer Ihr sie findet!

Permanente Performance Film: 19. Sept., 19.30 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, wavelength-project.eu, instagram.com/claudiajanke



OLIVER ZIMMERMANN

Ob es weite Strecken in großen Höhen sind oder kurze Strecken nah am Publikum – das Ziel des Hochseilartisten Oliver Zimmermann ist es, bei seinen Zuschauern eine schöne Erinnerung ohne Angst zu hinterlassen. In diesem Jahr heißt das für STAMP: Er wird sein Seil vom Stuhlmann-Brunnen quer durch den Park am Platz der Republik bis zum altonale Festivalzentrum spannen und uns begeistern – in großer Höhe und mit noch größerer Vorsicht.

17. Sept., 19 Uhr, 18. Sept., 16 und 18.30 Uhr, 19. Sept., 15 und 17.30 Uhr, Platz der Republik, Wiese, seiltanzen.com



PERE HOSTA: SINOPSI

Pere Hosta aus Spanien macht „ernsthaften Humor“ seit 2004. In seinem Programm „Sinopsi“ spielt – neben ihm – eine Tür die Hauptrolle. Pere Hosta nimmt diese Tür mit auf seine Reise und versucht, einen Platz für sie zu finden. Das bringt ihn und uns an Orte im städtischen Raum, die in uns im wahrsten Sinne die Tür für die Fantasie und absurden Humor öffnen.

17. Sept., 19.30 Uhr, 18. Sept., 14.15 und 16 Uhr, 19. Sept., 14.30 und 16.30 Uhr, Bühne am Festivalzentrum und KunstContainer, 23arts.com/cia-pere-hosta-2



CLOSE ACT: SAURUS

Close-Act kreiert spektakuläres Theater und Design für den öffentlichen Raum und schafft damit eine Welt, in der die Interaktivität mit den Menschen der Schlüssel ist. Die Saurier gelten als ausgestorben, und doch kehren die größten Biester, die jemals auf der Erde wandelten, ins 21. Jahrhundert zurück. Mit ohrenbetäubendem Gebrüll stürmen sie durch die Menschenmassen, auf der Suche nach Nahrung. Die Menschen springen ihnen schnell aus dem Weg, weil sie noch nie zuvor solche riesigen „Tiere“ gesehen haben. Ein allgemeiner Seufzer der Erleichterung ertönt, wenn die Saurier beginnen, Pflanzen zu essen. Ah, Vegetarier! **17. Sept., 18.30 und 22 Uhr, 18. Sept., 14.15 und 19.30 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, closeact.nl**



KOLLEKTIV KUBIK

Kollektiv Kubik ist ein buntes Team aus Designerinnen, Handwerkerinnen, Theater- und Kulturwissenschaftlerinnen, Urbanistinnen und Freundinnen. Mit Mitteln aus Kunst, Design und Theater eröffnen sie neue Perspektiven, bringen Menschen zusammen und regen sie dazu an, sich als aktiven Teil der Gesellschaft zu verstehen. Dabei arbeiten sie gerne mittendrin in ländlichen wie auch städtischen Räumen und Gemeinschaften. Durch Interventionen im öffentlichen Raum stören sie alltägliche Seh- und Verhaltensgewohnheiten. **Permanente Performance: Hinterhof Hotel Stephan, Zugang über Schmidts Passage, kollektivkubik.jimdofree.com**



HEMO & THE OTHER

Hemo & the Other kommen ursprünglich aus dem Süden Deutschlands und konnten dort mit ihrer Gitarren-Kontrabass-Combo bereits erste Erfolge verbuchen. Nach dem Umzug aus der schwäbischen Provinz in die Metropole Hamburg vervollständigte ein Akkordeonist die Band. Die Band fetzt durch verschiedene Stilrichtungen wie Rock'n'Roll, Blues und Pop und experimentiert dabei mal mit schwäbischen, hochdeutschen oder englischen Texten. Was die Musik dabei vor allem zusammenhält, ist der getrost eigen zu nennende Humor der Band. Mit Spontanität, handgemachter Mucke und einer Prise Wahnsinn verbreiten sie gute Laune von Ravensburg bis Flensburg. **18. Sept., 20 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, hemoandtheother.de**



MINUSMAL: NIL

Wir stehen ständig vor Situationen, die wir lösen müssen. Wir suchen nach Teilen, die passen, oder versuchen, die richtigen Schritte zu finden, als wäre das Leben ein Puzzle. „Nil“ ist eine Metapher für jeden, der sich selbst gegenübersteht und lernen will, man mit Frustration und Unruhe umgehen kann, ohne die Hoffnung zu verlieren. Ein Puppenspieler und eine Puppe, die gemeinsam versuchen, ein Rätsel zu lösen. Eine eigentümliche Beziehung, bei der die Grenze, wer wer ist, verwischt wird. Eine Show, in der kleine Gesten zur Sprache der Emotionen auf einer musikalisch-poetischen Reise werden. **17. Sept., 19 Uhr, 18. Sept., 14 und 17.30 Uhr, 19. Sept., 15.30 und 17.30 Uhr, Platz der Republik/Denkmal, minusmal.net/en/inicio-en**



KION DOJO

Kion Dojo ist eine Trommelschule für Taiko (japanische Trommeln), die 2006 von Ingrid Kikat gegründet wurde. In dem großen Spektrum der Taiko-Stile vertritt der Kion Dojo die moderne Variante, in der Groove, Improvisation und die Individualität der einzelnen Trommler viel Platz finden. Dieser geballten rhythmischen Energie kann man sich kaum entziehen!

18. Sept., 15.30 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, kion-dojo.de



OAKLEAF

CUBES OF COMMUNICATION

Oakleaf Creativity ist in diesem Jahr mit fünf riesigen durchsichtigen Würfeln vertreten, den Cubes of Communication. In ihnen werden zwölf sehr unterschiedliche Künstler:innen auftreten – von Theater über Tanz und Gesang bis zu Poesie und Malerei. In ihrer Inszenierung „Letters to the future“ beschäftigen sie sich mit den Fragen der Zukunft und bei „Ministry of Loneliness“ geht es um das Thema der Einsamkeit. *Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.* **18. Sept., 16 und 20 Uhr, 19. Sept., 14 und 18 Uhr, Platz der Republik/Denkmal, oakleaf-creativity.de**



Videoinstallation: Who Am I?
von Sventlana
Ochkovskaya

LIBERTY

WIE WIRKEN SICH DIE TURBULENTEN ZEITEN, IN DENEN WIR LEBEN, AUF DEN FREIHEITSBEGRIFF AUS?

Die altonale und STAMP sind nach den mehrfach ausgezeichneten EU-Projekten JOURNEYS und VOICES wieder Partner des internationalen Projekts LIBERTY, das vom britischen Kulturinstitut ArtReach koordiniert wird. ArtReach aus Leicester arbeitet dabei mit elf weiteren Kunstorganisationen aus zehn europäischen Ländern zusammen, darunter neben der altonale auch mit dem Museo dei Bambini in Rom, dem Aalborg Karneval, CESIE aus Palermo oder dem Teatro National Radu Stanca Sibiu aus Rumänien.

LIBERTY richtet sich an junge Künstler:innen zwischen 18 und 30 Jahren. Bei diesem Projekt geht es um die künstlerische Auseinandersetzung mit der Zukunft der europäischen Gemeinschaft und der Bedeutung von Demokratie und Freiheit im 21. Jahrhundert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Ansichten und Ideen junger Künstler*innen und des jungen Pu-

blikums. In einer Zeit bedeutender Veränderungen für Europa und der Europäische Union – anhaltende Flüchtlingsströme, ein beunruhigendes Auseinanderdriften der Gemeinschaft, eine stärker werdende terroristische Bedrohung und die Auswirkungen des BREXIT – wollen sich die beteiligten (Festival-)Organisationen und Institutionen in ihrer Partnerschaft auf die Vision von jungen Menschen und die positiven Auswirkungen kreativer Integration durch Kunst und Kultur konzentrieren. Das LIBERTY Projekt soll dazu beitragen, ein neues Bewusstsein für Identität und Ort sowohl lokal als auch europaweit zu schaffen.

Im Rahmen von LIBERTY finden in diesem Jahr bei STAMP verschiedene Aktionen mit jungen, internationalen Künstler:innen statt.



DIE PROJEKTIONSKUGELN LIBERTIKONS

STAMP und HausDrei haben jungen Künstler:innen dazu aufgerufen, ihre Definition des Freiheitsbegriffs in Foto und Video umzusetzen: Was steht hinter dem Freiheitsbegriff, was bedeutet LIBERTY in einer Zeit turbulenter Veränderungen für Europa und der Europäische Union – anhaltende Flüchtlingsströme, ein beunruhigendes Auseinanderdriften der Gemeinschaft, eine stärker werdende terroristische Bedrohung, die Auswirkungen des BREXIT und nicht zuletzt die Covid19-Pandemie. Wie sieht die Zukunft der europäischen Gemeinschaft aus und welche Bedeutung haben Demokratie und Freiheit im 21. Jahrhundert?

Do bis So, 2. bis 19. Sept., ganztags, 360° Projektionen, Platz der Republik

WIRVIER

SUPERPOWER

SUPERPOWER ist eine Aktion im öffentlichen Raum, die nach selbstbestimmter Beteiligung im Kontext unserer sozialen und politischen Lebensgestaltung fragt. Das Projekt wandelt mit dem Stilmittel der „Superkräfte“ Wünsche und Sehnsüchte, die Menschen in sich tragen, in sichtbare Kräfte um. Um Superkräfte sowohl für den Stadtteil als auch individuell auszubilden, wurde in Hamburg-Altona für einige Wochen das Superkräfte-Amt eröffnet. Von hier aus fanden regelmäßige Straßen-Performances und Aktionen des Wirvier-Kollektivs statt, um die Ergebnisse in den öffentlichen Raum zu tragen. Im Rahmen von STAMP öffnet das Amt noch einmal seine Türen: Wenn du Superkräfte haben könntest, welche wären das? Das Performance-

Kollektiv wirvier behauptet: Superkräfte entstehen dort, wo Menschen sich zusammen tun. Eine rasende Show des Scheiterns, um wieder aufzustehen. In der Performance trifft das Amt für Superkräfte das Bezirksamt Altona, um Ergebnisse einer mehrwöchigen Stadtteilbeteiligung vorzulegen. Superkräfte machen Sehnsüchte und gesellschaftliche Defizite sichtbar.

SUPERPOWER ist ein Projekt von dem wirvier Kollektiv, gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg, dem Förderfonds Demokratie, sowie vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.
18. Sept., 17 Uhr, Bühne am Festivalzentrum, wirvier-kollektiv.de/de



SUPERPOWER
an der
Sternbrücke



DAS STAMP-SYMPOSIUM LIBERTY

Auch in diesem Jahr findet das STAMP-Symposium in Kooperation mit dem CPSPA (Contemporary Performing Street Arts) Netzwerk, dem EU-Projekt LIBERTY und dem BUTIÖR statt. Zentrales Thema der Veranstaltung am 18. September, zu der wir Fachleute und Interessierte gleichermaßen einladen, ist das Thema LIBERTY. Den Rahmen für das Symposium bilden zehn internationale Künstler:innen unter 30 Jahren, die jeweils eine eigene Performance zum Leitthema der Konferenz erarbeitet haben. Die Performance findet im öffentlichen Raum statt und leitet zusammen mit einem Impulsvortrag – ebenfalls von jungen Künstler:innen – eine Gesprächsrunde mit Vertretern internationaler Festivals ein. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

18. Sept., 10-13 Uhr, Platz der Republik/Denkmal

DAS EXPLORATIV DAS BÜRO FÜR WUNSCHWERTE (ER-)ZÄHLT OTTENSEN!

Offizielle Statistiken und Zahlen zeichnen ein Bild von Ottensen, aber deckt sich dieses Bild damit, wie die Bewohner:innen den Stadtteil sehen? Gemeinsam mit allen Interessierten begibt sich Das Explorativ auf die Suche danach, wie sich Ottensen anders (er)zählen lässt. Für sechs Wochen öffnet das „Büro für Wunsch-Werte“ im

Kunstcontainer in der Ottenser Hauptstraße, direkt vor dem Bahnhof Altona. Hier können Bewohner:innen ihre Zahl des Tages abgeben, über Zahlen zu Ottensen sprechen und eine eigene Statistik basteln: „Orte, an denen Musik erklingt“, „Kinder, die alleine unterwegs sind“, „Menschen, die zurückgrüßen“. Was riecht, fühlt, schmeckt, sieht, hört man in Ottensen? Und wie viel? Über den gesamten Zeitraum wächst so eine Ausstellung kreativer Stadteilerzählungen und Visionen für Ottensen, die durchgehend besucht werden kann. Zum Abschluss werden die gesammelten (Er-)Zählungen der Öffentlichkeit in einer Pressekonferenz-Performance übergeben.

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Fr, 13. Aug. bis So, 19. Sept., Kunstcontainer, Ottenser Hauptstraße 1, Di-Fr, jeweils 13-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr, das-explorativ.com



Das Büro für
Wunsch-
Werte (er-)zählt
Ottensen

Ja, ich bin ein Kulturfreund. Kultur schafft Freunde.

Seit dem Start der altonale 1999 unterstützen die Fördermitglieder des altonale-Freundeskreises e.V. das Kulturprogramm der altonale. Lesungen, Theater- und Filmaufführungen, Kunstausstellungen, Tanz- und Musikveranstaltungen sind erst durch das direkte finanzielle Engagement des Freundeskreises möglich. Fördermitglieder werden regelmäßig über die altonale informiert, erhalten Einladungen zu ausgesuchten Kulturveranstaltungen und bekommen das ALTONA MAGAZIN gratis zugeschickt. Werden Sie Teil der vielen Menschen in Altona, die sich bei der altonale engagieren. Sorgen Sie mit dafür, dass Altona ein einzigartiger Stadtteil bleibt. Sorgen Sie für vielfältige Kultur vor der Haustür. Als Mitglied des Freundeskreises befinden Sie sich hierzu in bester Gesellschaft!

Wir freuen uns über jedes Fördermitglied und über jede Einzelspende auf unser Konto – gegen Spendenbescheinigung selbstverständlich!

Die Mitglieder

A Torsten Abramczyk / AG Horizont; Architekten / ALPHINA gGmbH / Altonaer Spar- und Bauverein e.G. / Altonaer Theater / Aluship Deutschland GmbH / Augustinum Wohnstift Hamburg **B** Bärensong Verlag e.K. / Berendsohn Rechtsanwälte in Partnerschaft / Dr. Stefanie von Berg / Reinhard Berkau; RA / Gesche Boehlich, Die Grünen / Bonscheladen, Lisa von Redecker / Martin Brinkmann / Niels Brock / Business Club Hamburg **C** Café Knuth / Ca`Vino Weinhandlung **D** Meike Delfs-Kaase **E** ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG, Elbe Einkaufszentrum / Michael Edele / Britta Ernst, SPD **F** FABRIK Stiftung / Kurt+Mitiko Flechsenhar / Hinnerk Fock / FON – Friseur ohne Namen / Ute Frank, Frauenunion Altona / Elbvororte **G** Magdalena Gobelius / Christa Goetsch, Die Grünen / Susanne Günsch / Guttemplerverband Altona e.V. **H** Robert Heinemann, CDU / Ulrich Hentschel / Dorit Hülse / Hümmer LAN1 Hotspots GmbH **J** Jens Jarke **K** KBNK Architekten / Kieferorthopäden Altona, Dr. Christina Essers / Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein / Kock-Siedlung KG (GmbH&Co) / Johann-Christian Kottmeier / Andrea Kröger / Angelika u. Olaf Kruse **L** Heike Lehmann **M** Katharina Marotzke / Andreas Meier / Dr. Liane Melzer / MPM Mittelpunkt Mensch GmbH; Sanitätshaus / Britt Müller-Knapp, Steuerberatung / Arno Münster, SPD **N** Harald Neuhaus / Notare an der Palmaille, Dr. Tobias Köpp **O** Öko-Wochenmarkt Hamburg / Ottensener Werkhof GmbH **P** Patiga KG / Marit Pedersen / Cornelia Pflughaupt / Peter Pitz **R** Dr. Monika Rulfs **S** Schenk + Fleischhaker Architekten / Olaf Scholz, SPD / Jan Spille – Schmuck / Annegrethe Stoltenberg **T** Tastenkabarett, Axel Pätz / Christopher Thon / Triangel-Film, Christof Rupprecht / Prof. Dr. Dr. Alf Trojan **V** Verlag Dr. Kovac GmbH / Uwe Voigt / Alexander von Vogel **W** Jürgen Warmke / Wiebecke & Partner; RA, Steuerberater / Katharina Wolf-Grünfeld / Stefanie Wolpert, Die Grünen



altonale Freundeskreis e.V.
Dieter Meine (Vorstand)
Tel.: +49 (0)40-39 40 12
freundeskreis@altonale.de
Konto:
altonale Freundeskreis e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 08200505501042144608
BIC: HASPDEHHXXX

Beste Freunde

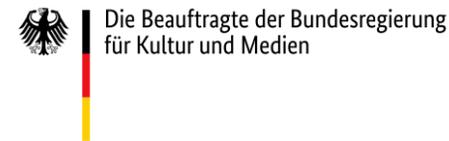


Reinhard Berkau
Rechtsanwalt in Altona



SF. Schenk Fleischhaker

FÖRDERER UND HAUPTSPONSOREN



SPONSOREN UND UNTERSTÜTZER



KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER



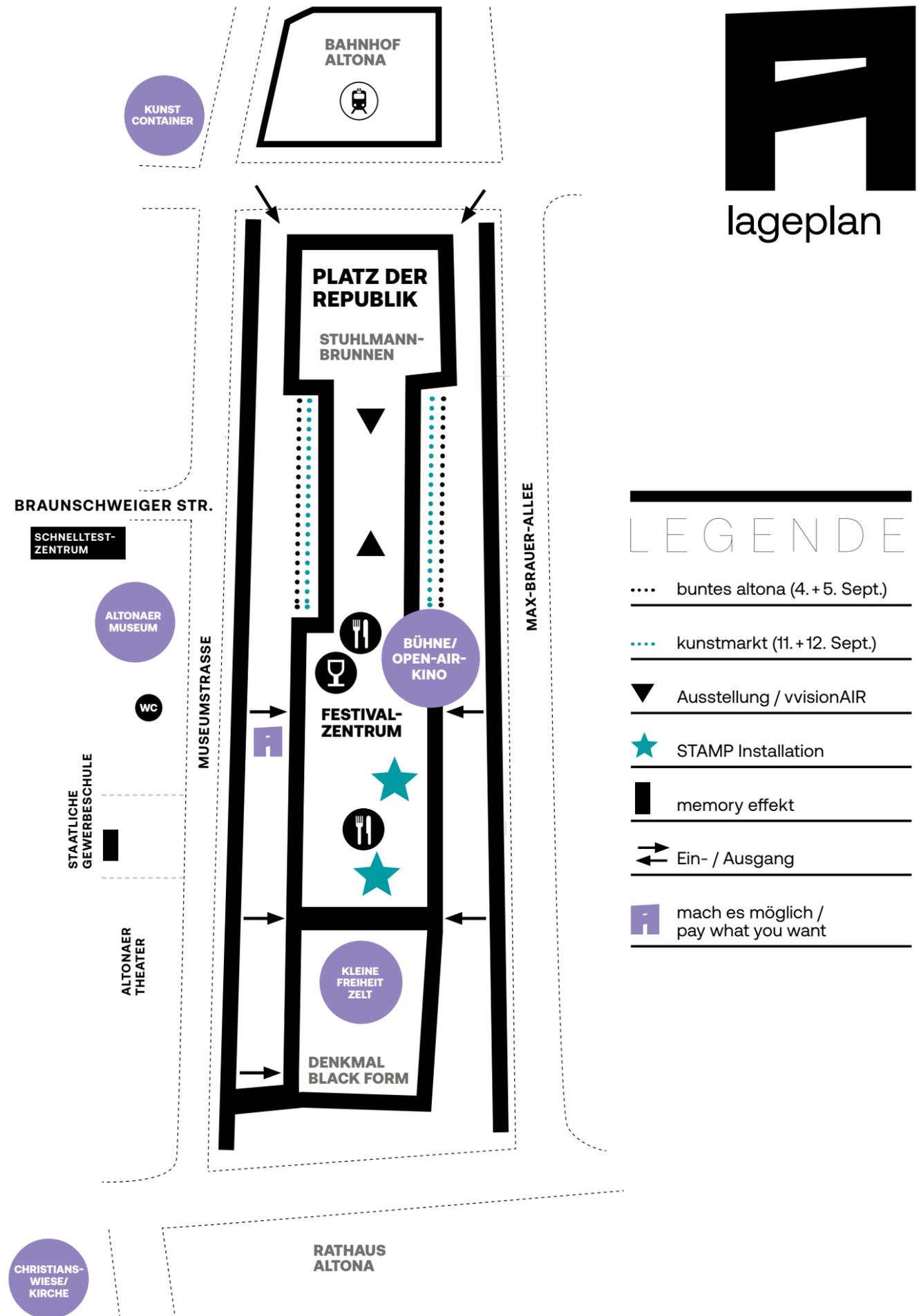
Kultur schafft Freunde.

Die **altonale** sucht Freunde: Trotz aller Erfolge bleibt die altonale auf Spenden angewiesen. Das zweiwöchige Hamburger Kulturfest mit Theater, Literatur, Kunst und dem großen Straßenfest in Altona braucht finanzielle Unterstützung. Für nur 5 Euro monatlich kann jede und jeder Mitglied im **altonale** Freundeskreis werden und die Kultur fördern. Auch einmalige Spenden sind immer willkommen!

freundeskreis@altonale.de
 Dieter Meine
 Telefon: 040. 39 40 1
 Haspa
 IBAN: DE08200505501042144608
 BIC: HASPDEHHXXX

altonale.de

altonale
 Freundeskreis e.V.



**WIR SIND
BIO**

QUALITÄT.
FRISCHE.
VIELFALT.

3x in Hamburg Altona

Große Bergstraße 152
Ottenser Hauptstraße 39
Max-Brauer-Allee 172

**denns
Bio**

biomarkt.de



ALTONALE CIRCUS DIGITAL

DIE STREAMING-SHOW

In Zeiten des Lockdowns hat auch die altonale fleißig mit neuen Formaten experimentiert. Dabei herausgekommen sind acht Streaming-Shows, die im Juni ihre Premiere auf youtube, bei Tide und auf altonale.de feierten. In jeder Show haben die Macher:innen, eingebunden in eine performative zirkensische Rahmenhandlung, Gäste aus der Welt der Kultur empfangen, zum Beispiel Katharina Oberlik oder Ella Carina Werner. Teil der Shows sind auch Beiträge zum Status der Kultur in Altona und erste Hinweise auf die diesjährige altonale. Eine Live-Schaltung nach Middlefart in Dänemark war ebenfalls Teil des Programms. Mit viel Spaß ist so ein ganz neues digitales Format entstanden.

Zu sehen sind die Shows unter altonale.de/circusdigital



↳ hier geht's
direkt
zur Show

A

impresum

Veranstalter & Herausgeber

altonale GmbH

Hohenzollernring 123,
22763 Hamburg,
Tel. 040 / 39 80 69 -70, Fax -71,
info@altonale.de, altonale.de,
kontakt@stamp.de, stamp.de

Geschäftsführung

Heike Gronholz

Künstlerische Leitung altonale

Gerhard Fiedler

kunst altonale und Kunstmarkt

Monika Baum

musik altonale

Nailor Holmsten,
Johannes Köppen, Tom Lanzki,
Gerhard Fiedler

literatur altonale

Katrin Weiland

theater altonale

Tania Lauenburg

vvisionAIR

Anne-Kathrin Bohn

Künstlerische Leitung STAMP

Tom Lanzki

Gestaltung

Melanie Nehls, Julia
Ebeling

Redaktion

Gerhard Fiedler
(Chefredaktion), Michele Avan-
tario (Schlusskorrektur), Katha-
rina Regensteil, Monika Baum,
Katrin Weiland, Tania Lauenburg,
Daniela Scherbring (STAMP)

sowie Teilnehmer:innen und
Partner:innen der altonale

Fotos

Thomas Panzau, Pi-
xelio, Organisator:innen und
Teilnehmer:innen der altonale

Anzeigen

Paul Pauksch,
paul.pauksch@altonale.de,
Tel. 040 / 30 60 34 -52, Fax -34

altonale freundeskreis

Dieter Meine

Produktion

Rainville EDITION,
info@nordpuls.hamburg,
© Rainville EDITION, 2021

Druck & Vertrieb

Cult Promotion e.K., Hamburg

Papier Charisma, Recycling, mit
Auszeichnung „Blauer Engel“

Der Nachdruck von Fotos, Zeich-
nungen, Texten und Anzeigen,
auch auszugsweise, bedarf der
Genehmigung des Herausgebers.

DB NETZE

Verlegung des Fern- und Regionalbahnhofs Hamburg-Altona

Besuchen Sie uns am Bauinfomobil!

Wir stehen Ihnen jeden letzten
Mittwoch im Monat von 16 bis 19 Uhr
vor dem ThyssenKrupp Schulte Areal
für Fragen zur Verfügung.

Besuch des Bürgerinfomobils vorerst
nur nach Terminvergabe möglich:
<https://t1p.de/Bauinfomobil>



Weitere Informationen auf
www.bahnprojekt-hamburg-altona.de

altonale
KUNST UND KULTUR
02.-19.09.
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 05.09.



Mehr Kultur. Mehr Vielfalt. Mercado.



www.mercado.hamburg

